



Nr. 3 / 09.04.2021
Deutschland € 6,50

TOP-THEMA Doppel-Interview mit Corns und Derian

bolzer sportmagazin

STECKTABELLE
einfach Kult

TIPPSPIEL
mit Franz Kaiser

SONDERHEFT

Saison 63



PRESSEMITTEILUNGEN

Orthografie und Grammatik

SAISONRÜCKBLICK S62

inkl. „Manager des Jahres“-Awards

POKAL-SPECIAL

Alle Teilnehmer im Kurz-Portrait

tendenziös

parteilich

inkorrekt

Die große Saisonvorschau

AJFM

alles über die 1. und 2. Liga,
3. Liga und die Amateure

EXKLUSIV NUR IM BOLZER SONDERHEFT

ANSTOSS 3 auf 468 Disketten! In dieser Ausgabe: Diskette 3/468
Verpasst nicht die kommenden Ausgaben!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Rückblick auf Saison 60	4
Die 1. Liga	4
Die 2. Liga	8
Die 3. Liga	10
Die Regionalliga	12
Die Oberliga	14
Die Verbandsliga	15
Die Anfängerliga	17
Supercup	20
Nationaler Pokal	20
Verbandspokal	22
Amateurmeisterschaft	22
Kontinentalpokal	22
Top-Thema: Doppelinterview mit beiden Kontinentalpokalgewinnern	25
Saisonvorschau	30
Die 1. Liga	30
Die 2. Liga	32
Die 3. Liga	34
Nationaler Pokal	36
Verbandspokal	37
Post von Corns	40
Pressemitteilungen richtig verfassen	41
Statistiken	42
Alle nationalen Meister	42
Alle nationalen Pokalsieger	42
Alle Supercupsieger	43
Alle Kontinentalpokalsieger	44
Alle Amateurmeister	44
Alle Verbandspokalsieger	45

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

zu allererst möchte ich mich für die Verspätung entschuldigen. Geplant war, dass das Sonderheft bereits gestern erscheint. Leider habe ich für meinen Teil wenig Zeit gehabt und konnte erst spät damit anfangen. Aufgrund dessen habe ich die Meister, Pokalsieger und Kontinentalpokalteilnehmer in den außerdeutschen Ligen weggelassen. Auch auf die Statistiken hat sich das ausgewirkt: Die Freistoßstatistik ist leider nur für die erste Liga verfügbar. Dafür gibt es in der Darstellung der Statistik und der Vorschau ein paar Änderungen. Den Vorschlag von Derian, mehr Diagramme und weniger Tabellen zu verwenden, habe ich umgesetzt. Leider erstmal nur für die erste Liga in der Statistik und in der Vorschau für die Ligen 1 bis 3. Für die Vereine darunter tut es mir leid, dass sie ausnahmsweise der Kürzung zum Opfer gefallen sind. Nächstes Mal sind wieder alle Vereine drin.

Die Expertentipps in die Vorschau zu integrieren hat auf die schnelle nicht so gut funktioniert, deshalb erscheinen die erstmal gesondert. Das komplexe Bewertungsprinzip, entwickelt von Louis Lavendel, wird in Zukunft dafür verwendet.

Freut euch außerdem auf das Doppelinterview der beiden Kontinentalpokalgewinner, den Rückblick auf den Nationalen Pokal sowie den Kontinentalpokal, Neues in der Rubrik *Post von Corns* und ein Fundstück aus dem Internet, auf welches Corns gestoßen ist: Pressemitteilungen richtig verfassen.

Vielen Dank auch an TopS, der wie immer diverse Statistiken zusammenträgt und auch an Löwenfan, der das Sonderheft im AJFM integriert, sodass es nicht nur auf das Forum beschränkt ist.

Viel Spaß beim Lesen.

Euer

Hegsch

Anmerkung: Dies ist ein nicht kommerzielles Sonderheft, das im Zusammenhang des AJFM entstanden ist. Entgegen der Preisangabe auf der Titelseite ist diese PDF absolut kostenlos und niemand verdient daran.

Rückblick auf die vergangene Saison

Die 1. Liga

So lief die Saison

Meister wurde die BSG Traktor Wolfsburg mit 80 Punkten. Herzlichen Glückwunsch. 4 Punkte Vorsprung auf den Vorjahres- und Herbstmeister FMC Jena. Beide lieferten sich die Rückrunde über einen spannenden Kampf um die Spitze. Die Traktoren starteten mäßig in die Saison und mussten sich dann nach vorne arbeiten. Zur Winterpause lag man aber schon auf Platz 3. Der zweitplatzierte Jena lag die ganze Saison über an der Spitze. Insgesamt 19 Spieltage hielt Jena den ersten Platz inne. Umso bitterer ist es, dass man am Ende nicht Meister wurde. Allerdings konnte das Saisonziel erreicht werden.

Mit 72 Punkten wurde der FC Concord Eagles 3. Das Saisonziel Top 4 wurde somit erreicht, auch wenn es grade während der Hinrunde nicht danach aussah. Grade gegen Ende der Hinrunde hatten die Eagles Mühe sich in den oberen Tabellenplätze zu halten. Sie überwinterten auf Rang 7. Die Rückrunde lief deutlich besser. Mit 42 Punkten war man das beste Team der Rückrunde und konnte sich so nach vorne arbeiten.

Die weiteren Plätze für den Kontinentalpokal gingen an den SC Obersaubergen (4. Platz/65 Punkte), den FC Shelby (5./63) und die Black Pirates Fallersleben (6./60). Der FC Shelby startete sehr gut in die Saison und lag zeitweise ganz vorne, ehe es ab dem 13. Spieltag nicht mehr so gut lief. Man musste sich von den oberen Plätzen verabschieden und lag am Ende der Hinrunde auf Platz 4 mit 33 Punkten. Die Rückrunde verlief von der Punkteausbeute ähnlich. Der SCO startete ohne große Erwartungen in die Saison und die Hinrunde verbrachte man zwischen Mittelfeld und den Kontinentalplätze. Durch 4 Siege zur Winterpause hin kam man auf Rang 5 vor. Ähnlich wie beim FC Shelby lief die Rückrunde von der Punkteausbeute her gleich gut wie die Hinrunde, was am Ende für Europa reichte. Die Black Pirates hingegen hatten eine durchwachsene Hinrunde. Überwiegend fand man sich im Mittelfeld wieder. In der Rückrunde konnten sich die Black Pirates steigern und konnten dadurch nach oben vordringen.

Mit 57 Punkten verpasst der Devils Altmühltal FC knapp die Qualifikation zum Kontinentalpokal. Die Devils konnten noch bis zu letzt auf Europa hoffen, doch im Pokalfinale hatte der FC Shelby das Nachsehen gegen Teutonia Bonn. Somit wurde das Saisonziel knapp verpasst. Es ging während der Saison für die Devils immer hin und her und belegte durchgehend Plätze um den begehrten Rang 6. Kurios: Kein einziges Spiel der Devils ging Unentschieden aus.

FS Teutonia Bonn hat seine Saisonziele erreicht. Zwar erreichte man Europa zwar nicht mit Platz 8 über die Liga, dafür aber als Pokalsieger. In der Saison verlief es anfangs nicht so gut. Den ersten Sieg konnten die Teutonen erst am 6. Spieltag erzielen. Danach ging es aufwärts für die Mannschaft aus der ehemalige Bundeshauptstadt. Mit einigen Spielen, in denen man ungeschlagen bleiben konnte, arbeitete sich Bonn nach oben und überwinterte auf Platz 6 mit 31 Punkten. Die Rückrunde verlief weniger erfolgreich, dennoch schaffte man es, den einstelligen Tabellenplatz zu halten.

Platz 9 ging an Blau-Weiß Hainstadt. Die Mannschaft aus dem Odenwald startete sehr gut in die Saison und hielt sich anfangs noch unter den Top 6, doch davon musste man nach einer kleinen Negativserie erstmal Abstand nehmen. Am Hinrunde lag Hainstadt auf Platz 8 mit 29 Punkten. Aus der Winterpause startete man schlecht, auch wenn der Kantersieg gegen die Roten Bullen erstmal nicht darauf hindeutete. Den nächsten Sieg konnte man erst am 25. Spieltag feiern und schaffte es am Ende dennoch, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen.

↓ Die Plätze 10 bis 14 gingen an den FC Hinterdupfingen (10. Platz/46 Punkte), Turbine Berlin (11./45), TSV Ziegelstein (12./43), KFC Dönerlegenden Mörse (13./43) und die München Barons (14./42). Der FC Hinterdupfingen konnte sein Saisonziel erreichen. Gleichzeitig war Platz 10 auch das Maximale was Hinterdupfingen erreichen konnte. Über mehr kam man nicht hinaus. Turbine Berlin startete mit 7 Punkten aus den ersten drei Spielen vielversprechend in die Saison, rutschte aber alsbald in die untere Tabellenhälfte ab. Nach Ende der Hinrunde lag man auf Platz 14, war aber nie abstiegsgefährdet. Der TSV Ziegelstein erreichte sein Saisonziel und feierte frühzeitig den Klassenerhalt. Insgesamt war man auch nie abstiegsgefährdet. In der Hinrunde lag Ziegelstein zwischenzeitlich auf Platz 7, verbrachte die Saison weitestgehend in der unteren Tabellenhälfte. Zwei unterschiedliche Saisons spielten die Dönerlegenden. Nach der Hinrunde waren sie noch in aussichtsreicher Position um die Meisterschaft und hatte vor der Saison als Ziel den Kontinentalpokal ausgerufen. Am 15. Spieltag lag KFC kurzzeitig auf Platz 1 und mit 40 Punkten überwinterte man auf Rang 2. In der Winterpause wurde jedoch die komplette Mannschaft ausgetauscht. Über den Grund kann man von außen nur mutmaßen, aber in der Rückrunde konnte man mit einer nicht konkurrenzfähigen Mannschaft nur einen Sieg gegen Schlusslicht FohlenELF einfahren. Ansonsten gab eine Klatsche nach der anderen. Die gesammelten Punkte aus der Hinrunde reichten aber locker für den Klassenerhalt. Die München Barons waren nie besser als Platz 13 platziert. Dennoch hatten die Barons weitestgehend einen komfortablen Abstand zur Abstiegszone. Lediglich in der Hinrunde kamen sie mit den Abstiegsrängen in Berührung. Am Ende konnte man den sicheren Klassenerhalt am 31. Spieltag feiern.

Etwas weniger entspannt, aber dennoch am Ende erfolgreich, lief es für die Roten Bullen auf Platz 15. Den Klassenerhalt konnte man zwar erst am letzten Spieltag sichern, dennoch hielt man Platz 16 überwiegend auf Abstand. An zwei Spieltagen in der Hinrunde lagen die Bullen kurz auf den Abstiegsrängen, konnten sich aber immer befreien.

Bitter für die Aufsteiger. Alle drei Neulinge müssen wieder zurück in die zweite Liga. Roter Stern Rostock (16. Platz/29 Punkte) und die Sportfreunde Vierstein (17./22) hatten bei der Mission Klassenerhalt noch geringe Chancen, während Schlusslicht FohlenELF hoffnungslos unterging. Einen mageren Punkt konnte man in 34 Spielen erzielen. Rostock und Vierstein schafften es in der Hinrunde kurzzeitig über dem Strich zu stehen. Ab dem 16. Spieltag lag das Trio ununterbrochen auf den Abstiegsplätzen. Lediglich Rostock schaffte es noch, den Anschluss ans rettende Ufer zu halten.

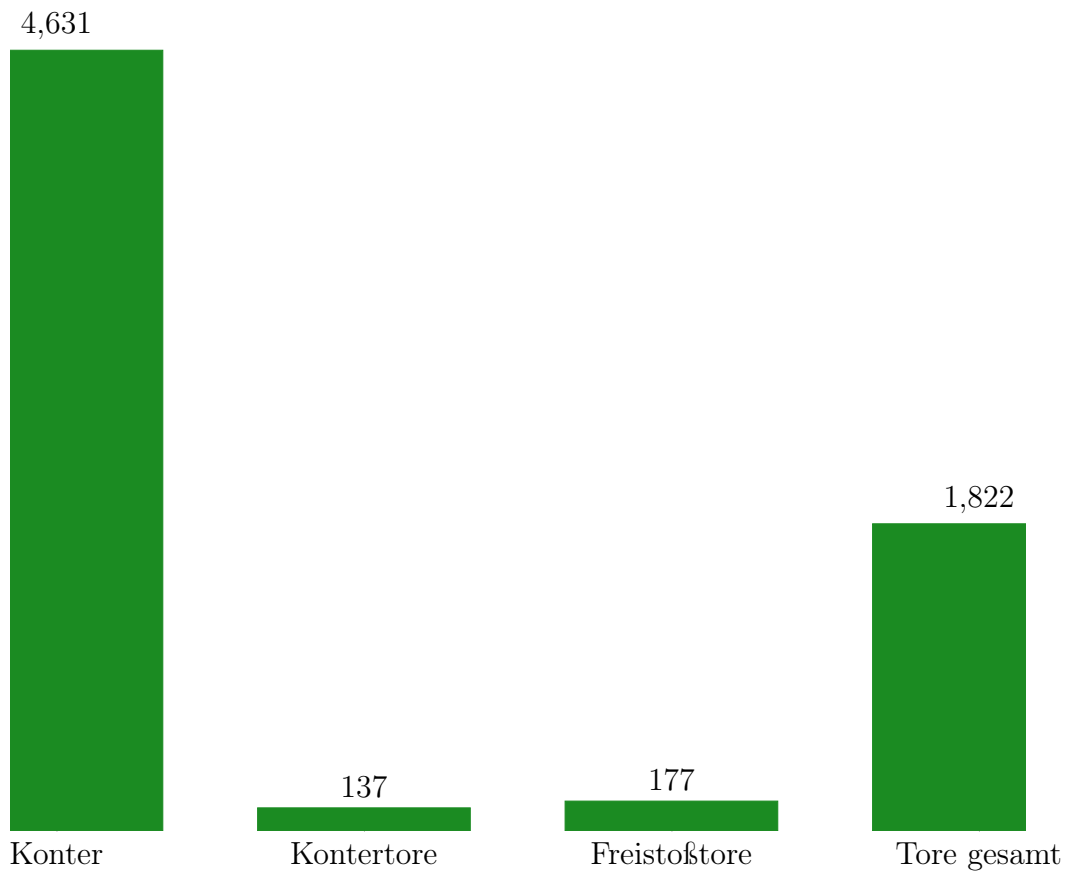
Statistiken

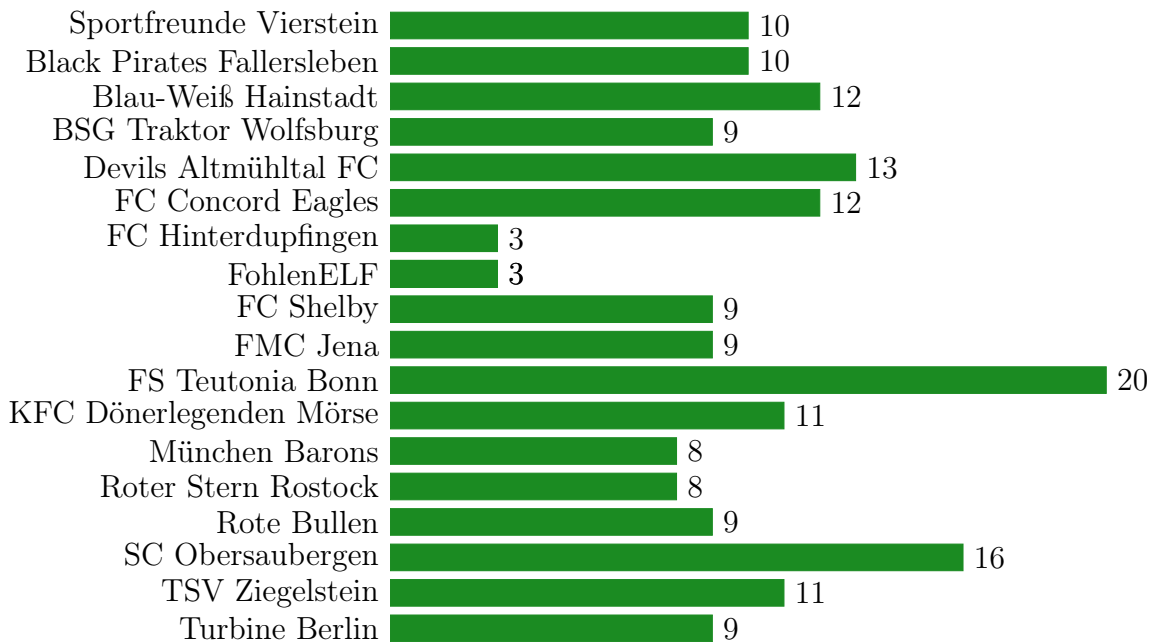
Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
18	3

Bester Neuling: Roter Stern Rostock (29 Punkte/-30/16. Platz)

Torstatistik





Meiste Freistoß Tore an einem Spieltag: 14. Spieltag, 9 Freistoß Tore
 Wenigste Freistoß Tore an einem Spieltag: 16. Spieltag, 1 Freistoß Tore
 Durchschnittliche Freistoß Tore je Spieltag: 5,2

Meiste Tore

BSG Traktor Wolfsburg - 135 Tore



Wenigste Gegentore

BSG Traktor Wolfsburg - 49 Gegentore



Meiste Gegentore

FohlenELF - 277 Gegentore

Wenigste Tore

FohlenELF - 30 Tore

Stärkste Startelf

BSG Traktor Wolfsburg - 15. Spieltag - 134,5

Bester Torschütze

Oktavian Neuhaus (SC Obersaubergen) - 51 Tore



Rekordtransfer

Gerald Glokner für ca. 85.000.000 € zum FC Shelby



Die 2. Liga

So lief die Saison

In der 2. Liga war es lange spannend. Sowohl was die Meisterschaft angeht, als auch die Frage, wer denn nun aufsteigt. Die ersten 6 der Tabelle hatten alle eine Hauptrolle im Aufstiegsrennen gespielt und auch der Tabellensiebte FC Kickers Virnsberg hielt lange den Anschluss an die Verfolger.

Am Ende segelte Kogge Novgorod zur Meisterschaft und damit zurück in die erste Liga. Herzlichen Glückwunsch. 81 Punkte und damit 3 Punkte mehr als der Zweitplatzierte Preußen Königsberg konnte der Meister erzielen. Zur Winterpause lag man mit Platz 3 und 36 Punkten zwar auf Kurs. 5 Punkte Rückstand zum Herbstmeister Königsberg. In der Rückrunde schaffte man es den Rückstand aufzuholen und am 28. Spieltag zog man mit den Preußen auf Platz 1 gleich. Danach ging es fast im Gleichschritt Richtung Saisonende. Am 33. Spieltag zeigte Königsberg und musste nach einer Niederlage der Kogge die alleinige Tabellenführung überlassen. Die Preußen lagen über die Saison verteilt 20 Spieltag auf Platz 1. Nur einen Spieltag belegte man einen Platz außerhalb der Top 3. Der Aufstieg war somit nur die logische Konsequenz einer fantastischen Saison. Allerdings etwas bitter, dass man die Liga nicht als Meister verlassen konnte.

Platz 3 war heiß begehrt. Noch 4 Spieltage vor Saisonende stritten sich noch drei Vereine um den begehrten Platz. Atome Sprungfeld FC hatte mit 65 Punkten 3 Punkte Vorsprung auf Platz 4 und nur 4 Punkte Rückstand auf Platz 1. Die beiden ärgsten Verfolger, Spvgg Alfter Kickers und FC Lipsia Lions, standen punktgleich auf den Rängen 4 und 5. Die Atomes und die Lions holten aus den verbliebenen 4 Spielen 9 Punkte. Die Kickers blieben mit nur 3 Punkten auf der Strecke und mussten sich vorzeitig aus dem Aufstiegsrennen verabschieden. Die Lions wahrten noch eine Minichance am letzten Spieltag. Allerdings hätten sie eine Tordifferenz von 30 Toren aufholen müssen. Somit ging der dritte und letzte Aufstiegsplatz an die Atomes, die nach der Hinrunde noch auf Rang 7 standen mit 7 Punkten Rückstand auf Platz 3. In der Rückrunde drehte man auf, verlor nur 2 Spiele und eroberte somit verdient den Aufstieg. Der FC Lipsia Lions war während der gesamten Saison immer in Schlagdistanz auf die Aufstiegränge. In der Winterpause lag man ebenso wie zu Saisonende knapp hinter Platz 3 auf Rang 4. In der Rückrunde waren die Lions eine von zwei Mannschaften, die gegen die Atomes in der Rückrunde gewinnen konnte. Doch am Ende reichte es knapp nicht zum Aufstieg. Die Spvgg Alfter Kickers musste am Ende der den anderen den Vortritt in Sachen Aufstieg lassen. In der Hinrunde verloren die Kickers ihr einziges Spiel gegen Königsberg. Anschließend blieben die Kickers ungeschlagen, bis zum nächsten Auftritt gegen die Preußen. Durch diese Serie konnte man an die Tabellenspitze vordringen. Zwischendurch war man sogar Tabellenführer. Doch die Rückrunde verlief nicht mehr so erfolgreich und so musste man zu sehen, wie ein Verein nach

dem anderen an ihnen vorbeizog. Am Ende sprang Tabellenplatz 6 heraus. StahlFC wurde am Ende 5. mit 66 Punkten. Auch sie gehörten zu den Teams, die im Aufstiegskampf eine wichtige Rolle hatten. In der Hinrunde hielt man die Tabellenspitze für 4 Spieltage lang und befand sich immer in der Nähe der begehrten Plätze. Nach der Winterpause war man ebenfalls lange in der Nähe der Aufstiegsränge, mit Platz 6 allerdings meist in Lauerstellung und konnte ein paar Konkurrenten im Aufstiegsrennen ärgern.

Der FC Kickers Virnsberg schließt die Saison auf dem 7. Platz mit 51 Punkten ab. In der Hinrunde konnten die Kickers mit Siegen Königsberg und die Atomes ein Ausrufezeichen setzen und überwinterten auf Rang 5 mit 32 Punkten. Nach der Winterpause wurde man schnell auf Tabellenplatz 7 durchgereicht, den man anschließend nicht mehr verließ. Aber auch während der Rückrunde schafften es die Kickers aus Virnsberg den ein oder anderen Aufstiegsfavoriten zu ärgern. Unter anderem behielt man im Kickers-Duell in der Rückrunde die Oberhand.

Die Plätze 8 und 9 gingen an die Adlerfront (46 Punkte) und EK Weissach (42 Punkte). Beide hatten in der Hinrunde ein paar Probleme. Während sich die Adlerfront am 12. Spieltag endgültig von der unteren Tabellenregion löste, rutschte Weissach nach einem durchwachsenen Saisonstart gegen Ende der Hinrunde Richtung Abstiegszone ab. Zur Winterpause stand Weissach auf dem 15. Platz, ein Punkt vor Rang 16. Die Adlerfront stand mit 19 Punkten auf Rang 12 etwas besser da. In der Rückrunde steigerten sich beide enorm und sammelten auch beide 27 Punkte. Damit konnte die untere Tabellenregionen hinter sich gelassen werden.

Aufsteiger Colonia Damscheid spielte eine sehr gute Hinrunde. Nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn gewöhnte man sich schnell an die neue Umgebung. Höhepunkt war sicherlich der 5. Tabellenplatz, den man 3 Spieltage innehielt. Die Hinrunde schloss man auf Rang 8 mit 25 Punkten ab. Die Rückrunde verlief anschließend nicht mehr so erfolgreich. Dennoch brauchte sich Damscheid nie um den Klassenerhalt zu sorgen.

Die Germanialöwen Wuppertal runden die Tabelle aus Managersicht ab. Platz 14 mit 34 Punkten bedeutet, dass kein Manager aus der Liga absteigen muss. Nach ihrem Auftaktsieg zu Saisonbeginn dauerte es bis zum 10. Spieltag, bis man den nächsten Sieg feiern konnte. Zwischenzeitlich fand man sich auf einem Abstiegsplatz wieder. Danach konnte man sich aber fangen und steigerte sich. Zur Winterpause lag man mit 21 Punkten auf Rang 10. Allerdings tat man sich in der Rückrunde etwas schwerer. Lediglich 13 weitere Punkte konnte man sammeln und geriet wieder gefährlich nahe an die Abstiegszone. Der Klassenerhalt konnte erst am vorletzten Spieltag feiern.

Statistiken

Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
11	1

Bester Neuling: Colonia Damscheid (40 Punkte/-12/11. Platz)

Konter

Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
3199	103	3,2 %	6,6 %

Meiste Tore

Kogge Novgorod - 146 Tore



Wenigste Gegentore

Kogge Novgorod - 53 Gegentore



Meiste Gegentore

Verein Ingolstadt^{Bot} - 109 Gegentore

Wenigste Tore

Verein Ingolstadt^{Bot} - 41 Tore

Stärkste Startelf

Kogge Novgorod - 34. Spieltag - 114,8

Bester Torschütze

Lukas Brezel (Spvgg Alfberter Kickers) - 39 Tore



Rekordtransfer

Momme Falkner für ca. 16.000.000 € zum FC Lipsia Lions



Die 3. Liga

So lief die Saison

Nach dem Abstieg und der Übernahme des Emirs Kamel al Habbab de Hussein tritt der FC Dagersheim 07 unter neuem Namen an: SC Arab Kamel Dagersheim. Nach dem Einstieg des Investors war der Verein wieder auf Rosen gebettet und entgegen dem Motto Geld schießt keine Tore stürmte Dagersheim zurück in die 2. Liga. Mit 99 Punkten wurde man Meister. Herzlichen Glückwunsch. Allerdings verfehlte man das Saisonziel, 106 Punkte zu erreichen. Nach dem überraschenden 4:4 gegen den späteren Mitaufsteiger KKW Greifswald eroberte man erst zum 6. Spieltag die Tabellenspitze, die man nicht mehr hergab. Der Saisonbeginn

war für den Trainer nicht leicht, stand er doch ständig in der Schusslinie. Davon ließ er sich aber nicht beirren und hielt sein Team in der Erfolgsspur. Am 31. Spieltag konnte Dagersheim bereits den Aufstieg klarmachen und am 33. Spieltag konnte man die Meisterschaft feiern. Mit dem 4:4 gegen die späteren Meister unterstrich KKW Greifswald seine Aufstiegsambitionen. Anschließend kämpfte man sich nach oben und setzte sich in der oberen Tabellenregion fest. Am Ende der Hinrunde lag Greifswald mit 41 Punkten auf Tabellenplatz 2. Auch in der Rückrunde setzte man den Trend fort, sammelte wieder 41 Punkte und feierte am vorletzten Spieltag den Aufstieg.

Die Absteiger Waldhof-Buben steigen als 3. direkt wieder in die 2. Liga auf. 77 Punkte und damit 4 Punkte Vorsprung auf Rang 4 reichten den Waldhof-Buben am Ende zum Aufstieg. Die Saison begann schlecht für den Absteiger. Nach dem 1. Spieltag stand man auf dem letzten Platz. Anschließend musste man das Feld von hinten aufrollen. Allerdings tat man sich dabei etwas schwer. Nach der Hinrunde stand man lediglich auf Tabellenplatz 10 mit 31 Punkten. In der Rückrunde konnte man sich stark steigern und arbeitete sich langsam nach oben. Erst am vorletzten Spieltag eroberte man zum ersten Mal in der Saison einen Aufstiegsplatz, den man nicht mehr hergab.

Stabil Schotter Mainz schloss die Saison auf dem 5. Platz mit 70 Punkten ab. Der Absteiger startete allerdings denkbar schlecht in die Saison. Erst am 6. Spieltag konnte man das erste Spiel gewinnen. Mainz kam in der Hinrunde allerdings nicht aus der unteren Tabellenhälfte heraus. Zur Winterpause stand man auf Rang 13 mit 21 Punkten. Die Rückrunde verlief komplett gegenteilig zur Hinrunde. Stolz 49 Punkte konnte Stabil Schotter Mainz erzielen und somit auf Tabellenplatz 5 vorrücken. Damit wurde das Saisonziel, Top 6, erreicht.

Platz 13 geht an den FC Bärstadt. 48 Punkte erreichte man am Ende. In die Saison startete man vielversprechend. 4 Siege in den ersten 4 Spielen bedeutete Platz 1. Doch der FC Bärstadt konnte sich nicht lange an der Tabellenspitze halten. Gegen Ende der Hinrunde stand man lediglich auf Platz 11 mit 29 Punkten. Die Rückrunde verlief schlechter. Nur 19 Punkte konnte der FC Bärstadt noch sammeln und somit hieß es am Ende Platz 13.

Statistiken

Managervereine

Anzahl Managervereine	davon Neulinge
5	0

Bester Neuling: Verein Rostock^{Bot} (45 Punkte/-37/15. Platz)

Konter

Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
2382	43	1,8 %	2,5 %

Meiste Tore

SC Arab Kamel Dagersheim - 177 Tore



Wenigste Gegentore

SC Arab Kamel Dagersheim - 39 Gegentore



Meiste Gegentore

FC Bärstadt - 130 Gegentore

Wenigste Tore

Verein Berlin^{Bot} - 43 Tore

Stärkste Startelf

AC Arab Kamel Dagersheim - 28. Spieltag - 102,4

Bester Torschütze

Jeremies Fiete (Verein Bochum^{Bot}) - 39 Tore



Rekordtransfer

Saven Allendorff für ca. 14.500.000€ zum SC Arab Kamel Dagersheim



Die Regionalliga

So lief die Saison

Süd/West

Mit 76 Punkten steigt Rot-Weiss Niederkaltenkirchen nach dem Abstieg als Meister direkt wieder in die 3. Liga auf. Herzlichen Glückwunsch. 6 Punkte Vorsprung hatte man am Ende auf Verfolger Warendorfer SU. Der Abstand zu Rang 3 war mit 16 Punkten recht komfortabel. Beide Aufsteiger bestimmten von Beginn an die Marschrouten. Die Warendorfer SU eroberte direkt am 1. Spieltag die Tabellenspitze. Niederkaltenkirchen musste sich erstmal dahinter einreihen und löste den Kollegen am 10. Spieltag ab. Mit Ausnahme des 14. Spieltages lag man anschließend ununterbrochen auf dem 1. Platz. Zum Ende der Hinrunde musste sich die Sportunion erstmal mit Rang 3 und 29 Punkten begnügen. Allerdings war man nur einen Punkt hinter dem Zweitplatzierten. Auf den Spitzenreiten fehlten aber schon 9 Punkte. Beide starteten gut aus der Winterpause. Warendorf eroberte bald den 2. Platz wieder zurück und das Duo setzte sich vom Rest der Liga ab. Im Duell der beiden Manager setzte sich Warendorf gegen Niederkaltenkirchen mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage.

Nord/Ost

Der SC Motor Jena wurde mit 67 Punkten Meister. Herzlichen Glückwunsch. Leider ist Manager Davos seit längerer Zeit inaktiv, weshalb er in die Anfängerliga versetzt wurde.

Statistiken

Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
Süd/West	2	0
Nord/Ost	1	0

Bester Neuling: Verein Flensburg^{Bot} (Nord/Ost 38 Punkte/-20/9. Platz)

Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
Süd/West	1069	27	2,5 %	3,4 %
Nord/Ost	925	15	1,6 %	2 %

Meiste Tore (alle Staffeln)

SC Motor Jena - Nord/Ost - 128 Tore



Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Halle^{Bot} - Nord/Ost - 59 Gegentore



Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Bult^{Bot} - Nord/Ost - 103 Gegentore

Wenigste Tore (alle Staffeln)

Verein Großasbach^{Bot} & Verein Bult^{Bot} - Süd/West & Nord/Ost - 44 Tore

Stärkste Startelf (alle Staffeln)

Verein Halle^{Bot} - Nord/Ost - 28. Spieltag - 63,1

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Villanus Herzog (SC Motor Jena) - Nord/Ost - 59 Tore



Rekordtransfer (alle Staffeln)

Pit Aulbach für ca. 2.500.000 € zu Rot-Weiss Niederkaltenkirchen



Die Oberliga

So lief die Saison

Süd/West

Aufsteiger Halemannia Hackebrettbeil wurde mit 78 Punkten Meister. Herzlichen Glückwunsch. Am Ende hatte die Halemannia 12 Punkte Vorsprung auf den Zweiten und 16 Punkte Vorsprung auf den Rang 3. In der Hinrunde war es um die Spitze recht eng. Zur Winterpause lagen Herbstmeister Hackebrettbeil und der 4. NurDerOfc 5 Punkte auseinander. Während der zweiten Hälfte der Hinrunde gab es auch mehrfach einen Führungswechsel. In der Rückrunde setzte sich die Halemannia an der Spitze ab und sicherte sich am 32. Spieltag den Aufstieg. Die Meisterschaft konnte man einen Spieltag später feiern.

Der weitere Aufsteiger NurDerOfc wurde mit 59 Punkten 4. Während man in der Hinrunde noch ganz oben mitspielte und auch an der Tabellenspitze stand, verlor man in der Rückrunde den Anschluss nach oben.

Nord/Ost

Hier war kein Managerverein vertreten.

Statistiken

Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
Süd/West	2	2
Nord/Ost	0	0

Bester Neuling: Halemannia Hackebrettbeil (Süd/West 78 Punkte/+54/1. Platz)

Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
Süd/West	1186	23	1,9 %	3,1 %
Nord/Ost	626	12	1,9 %	2 %

Meiste Tore (alle Staffeln)

Halemannia Hackebrettbeil - Süd/West - 116 Tore



Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Erfurt^{Bot} - Nord/Ost - 51 Gegentore



Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Verl^{Bot} - Nord/Ost - 89 Gegentore

Wenigste Tore (alle Staffeln)

Verein Verl^{Bot} & Verein Bautzen^{Bot} - Süd/West & Nord/Ost - 48 Tore

Stärkste Startelf (alle Staffeln)

Verein Köpenick^{Bot} - Nord/Ost - 25. Spieltag - 53

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Balthasar Stroh (NurDerOfc) - Süd/West - 36 Tore



Rekordtransfer (alle Staffeln)

Patric Strifler für ca. 400.000 € zu Halemannia Hackebrettbeil



Die Verbandsliga

So lief die Saison

West

RB Darmstadt stand nach dem Aufstieg fast durchgehend auf Platz 1. Nur 5 Spieltage stand man nicht auf dem ersten Platz. Einer dieser Spieltage war leider der letzte Spieltag, als man von den Aufstiegsrängen abrutschte. Allerdings ist Manager Garfield seit längerer Zeit inaktiv, weshalb er in die Anfängerliga versetzt wurde

Süd

Hier war kein Managerverein vertreten.

Ost

Die New Berlin Patriots wurden mit 83 Punkten Meister, punktgleich mit dem Tabellenzweiten, und steigen in die Oberliga auf. Herzlichen Glückwunsch. Der Abstand zum Tabellendritten betrug 18 Punkte. In der Hinrunde lief es für die Patriots nicht so gut. Zu Saisonbeginn ging es erst hin und her, ehe man sich an der Spitze festsetzen konnte. Zur Winterpause lag man mit 42 Punkten auf Rang 2. Man war dem Tabellenführer Lichterfelde auf den Fersen, konnte den ersten Platz erst am 35. Spieltag erobern.

Nord

Hier war kein Managerverein vertreten.

Statistiken

Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
West	1	1
Süd	0	0
Ost	1	0
Nord	0	0

Bester Neuling: RB Darmstadt (West 57 Punkte/+32/3. Platz)

Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
West	705	15	2,1 %	2,8 %
Süd	639	9	1,4 %	1,7 %
Ost	711	8	1,1 %	1,5 %
Nord	660	13	2 %	2,4 %

Meiste Tore (alle Staffeln)

New Berlin Patriots - Ost - 93 Tore



Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

Verein Lichterfelde^{Bot} - Ost - 34 Gegentore



Meiste Gegentore (alle Staffeln)

Verein München^{Bot} - Süd - 80 Gegentore

Wenigste Tore (alle Staffeln)

Verein Brandenburg^{Bot} - Ost - 28 Tore

Stärkste Startelf (alle Staffeln)

New Berlin Patriots - 35. Spieltag - 46

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Reiko Schneck (New Berlin Patriots) - Ost - 38 Tore



Rekordtransfer (alle Staffeln)

Christoffer Lakies für ca. 1.500.000€ zu RB Darmstadt

Die Anfängerliga

So lief die Saison

West

Nach zwei vierten Plätzen in Folge schafften die HFM Rot-Weiß Sonics endlich den Sprung in die Verbandsliga. Und das als Meister. Herzlichen Glückwunsch. Am Ende reichten ihnen 71 Punkte, 3 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten und 8 Punkte auf den Vierten. Das Quartett an der Spitze lag die gesamte Saison über eng beisammen und zur Winterpause trennten den Herbstmeister Essen und den Vierten, die Sonics, lediglich ein Punkt. In der Rückrunde steigerten sich die Sonics und konnten sich gegen die Konkurrenz durchsetzen. Platz 1 eroberten sie aber erst am 33. Spieltag, konnten dann aber den knappen Vorsprung über die Zeit retten. Für die anderen Mannschaften lief die Saison nicht so erfolgreich. Sie belegten abgeschlagen die Ränge 5 bis 10: 1. FC Saarbrücken 1903 (5. Platz/48 Punkte), Wiesbaden-Erbenheim (6./44), SC Cassiopeia (7./40), Supernova FC (8./35), FC Troisdorf (9./33) und FC Eifelböcke (10./5). Die Eifelböcke mussten zudem in die Insolvenz.

Der 1. FC Saarbrücken 1903, SC Cassiopeia und Supernova FC zogen nach der Saison ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurück.

Süd

Die Motzenbrunn Hornets wurden überlegen Meister. Herzlichen Glückwunsch. Am 17. Spieltag eroberten sie die Tabellenspitze und gaben die Führung bis Saisonende nicht mehr ab. Die Hornets sicherten sich die Meisterschaft mit 85 Punkten, 14 Punkte Vorsprung vor dem Zweiten und stolze 25 Punkte vor dem Vierten.

SK Sturm Graz wurde am Ende 5. mit 57 Punkten. Man tat sich die gesamte Saison viel Mühe, den Anschluss an die Aufstiegsränge zu halten und am 35. Spieltag kletterte man erstmals in der Saison auf den 3. Platz. Leider verhinderte eine Niederlage am letzten Spieltag den Aufstieg. Die weiteren Mannschaften, Türkspor Sindelfingen, VFL Niederwerrn und die Kurzpfalz Kickers belegten abgeschlagen die Plätze 8 bis 10.

Niederwerrn zog sich nach der Saison vom Spielbetrieb zurück.

Ost

Mit 70 Punkten wurde Hohes C Lille Meister. Herzlichen Glückwunsch. 4 Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten und 8 vor dem Vierten. Dabei sah es lange nicht danach aus, als würde Lille die Meisterschaft holen. In der Hinrunde lag man zumeist knapp hinter den Aufstiegsrängen. Zur Winterpause belegte Lille den 5. Platz, 3 Punkte hinter Rang 3. In der Rückrunde steigerte man sich stark und stürmte an die Tabellenspitze.

Herbstmeister FC Energie Cottbus erreichte am Ende nur den 4. Platz. 2 Punkte hinter Rang 3. Dabei stand man lange an der Spitze, teilweise sogar 8 Punkte Vorsprung auf Platz 2. Doch in der Rückrunde fiel man etwas ab und verlor den Anschluss an die Spitze.

Die Falkenhain Allstars belegten Rang 6 mit 52 Punkten. Nach der Hinrunde stand man einen

Punkt hinter den Aufstiegsrängen. Doch in der Rückrunde konnte man nicht an diese Leistung anknüpfen.

Die anderen Managervereine, VfB Lieskau (7. Platz/36 Punkte), FC Eilenburg (8./25), FC Nauco (9./22) und ESV Lok Doebeln (10./20), spielten keine große Rolle im Rennen um den Aufstieg.

Der FC Energie Cottbus, VfB Lieskau und der FC Eilenburg zogen sich nach der Saison vom Spielbetrieb zurück.

Nord

Die Kiezkicker wurden überlegen Meister. Herzlichen Glückwunsch. Die Tabellenführung übernahm der Neuling bereits am 3. Spieltag und gab diese nicht mehr her. Mit 84 Punkten hatte man am Ende 15 Punkte Vorsprung auf den Zweiten und 23 Punkte auf den Vierten. Letztlich war die Meisterschaft niemals gefährdet.

Die anderen Vereine hatten nicht so viel Erfolg. Lediglich der SV Weser Bremen konnte mehr oder wenig den Anschluss an die oberen Ränge halten. Allerdings hatte man am Ende mit dem 5. Platz 8 Punkte Rückstand auf Rang 3. Die Hamburg Squirrels (6. Platz/46 Punkte), Hunter FC (7./34), FC Preußen HH (8./29), Wehrden/Debstedt (9./20) und der FC St. Stoepsel (10./7) belegten abgeschlagen die hinteren Ränge.

Hunter FC, FC Preußen HH und Wehrden/Debstedt zogen sich nach der Saison vom Spielbetrieb zurück.

Statistiken

Managervereine

Staffel	Anzahl Managervereine	davon Neulinge
West	7	4
Süd	5	3
Ost	7	3
Nord	7	6

Bester Neuling (alle Staffeln): Kiezkicker (Nord, 84 Punkte/+59/1. Platz)

Konter

Staffel	Anzahl Konter	Kontertore	Quote	Anteil Kontertore zu Gesamtanzahl Tore
West	808	9	1,1 %	2 %
Süd	730	8	1,1 %	1,8 %
Ost	839	16	1,9 %	3,5 %
Nord	1271	23	1,8 %	4,6 %

Meiste Tore (alle Staffeln)

Kiezkicker - Nord - 97 Tore



Wenigste Gegentore (alle Staffeln)

HFM Rot-Weiß Sonics - West - 24 Gegentore



Meiste Gegentore (alle Staffeln)

FC St. Stoepsel - Nord - 84 Gegentore

Wenigste Tore (alle Staffeln)

Kurpfalz Kickers - Süd - 11 Tore

Stärkste Startelf (alle Staffeln)

HFM Rot-Weiß Sonics - 32. Spieltag - 36,4

Bester Torschütze (alle Staffeln)

Erich Zottmann (Verein Havelse^{Bot}) - Nord - 31 Tore



Rekordtransfer (alle Staffeln)

Gervig Albisser für ca. 150.000 € zu Kiezkicker

Supercup

Finale

FMC Jena 1:3 BSG Traktor Wolfsburg

Nationaler Pokal

Finale

(I.) FC Shelby 1:2 (0:1) FS Teutonia Bonn (I.)

Der Weg ins Finale

1. Runde

(III.)	Verein Bochum ^{Bot}	1:5 (1:0)	FS Teutonia Bonn	(I.)
(III.)	Verein Offenbach ^{Bot}	1:5 (0:2)	FC Shelby	(I.)

2. Runde

(III.)	FohlenELF	0:12 (0:8)	FS Teutonia Bonn	(I.)
(III.)	Verein Mainz ^{Bot}	0:2 (0:0)	FC Shelby	(I.)

Achtelfinale

(I.)	Black Pirates Fallersleben	1:2 (0:1)	FS Teutonia Bonn	(I.)
(II.)	Preußen Königsberg	1:3 (0:0)	FC Shelby	(I.)

Viertelfinale

(I.)	KFC Dönerlegenden Mörse	0:3 (0:2)	FS Teutonia Bonn	(I.)
(II.)	Kogge Novgorod	3:4 (1:4)	FC Shelby	(I.)

Halbfinale

(I.)	FS Teutonia Bonn	4:2 (2:2)	Devils Altmühltal FC	(I.)
(I.)	FMC Jena	1:2 (1:0)	FC Shelby	(I.)

Dem Nationalen Pokal drückten in diesem Jahr insbesondere ein Dritt- und ein Zweitligist ihren Stempel auf, ohne allerdings über das Viertelfinale hinaus zu kommen. Sowohl die Drittligakicker von KKW Greifswald, als auch die Zweitliga-Aufsteiger der Colonia Damscheid sorgten für Furore.

Während KKW Greifswald in Runde 1 eine kleine Überraschung gegen den Stahl FC gelang (5:3), konnte die Colonia sensationell die Erstligakicker der Baronen aus München (5:3) ausschalten.

Darüber hinaus konnte die Truppe von Stabil Schotter Mainz aus Liga 3, die Erstligaaufsteiger der Sportfreunde Vierstein in einem packenden Elfmeterschießen (8:7) bezwingen.

In Runde 2 sorgten die Erstligaabsteiger des Atome Sprungfeld FC für einen Überraschungscoup gegen die hochfavorisierte BSG aus Wolfsburg (1:0), während KKW Greifswald wiederum

mit der Adlerfront den nächsten höherklassigen Verein deutlich (5:1) bezwang.

Im Achtelfinale konnten die Atome den Schwung aus der vorherigen Runde nicht mitnehmen und unterlagen Zuhause den Devils Altmühltal FC (0:2 n.V.).

KKW Greifswald und die Colonia aus Damscheid machten ihrem Ruf als Favoritenschreck wieder alle Ehre. In Damscheid unterlag die Turbine Berlin in einem Elfmeterkrimi (19:18 n.E.), während in Greifswald den Löwen aus Wuppertal die Zähne gezogen wurden (5:2).

Das Viertelfinale war nun Ende der beiden Underdogs. Die Colonia unterlag Zuhause deutlich der Startruppe aus Jena (1:4).

In Greifswald war es etwas knapper. KKW musste sich knapp gegen die Devils Altmühltal geschlagen geben (1:2).

Das Duell der Kogge Novgorod gegen den FC Shelby sorgte in dieser Runde ebenfalls für ein packendes Duell, in dem sich der Zweitligist allerdings am Ende mit einer Heimniederlage (3:4) abfinden musste.

Die Halbfinalspiele waren beide sehr eng. Der FC Shelby egalisierte die frühe Führung des FMC Jena mit einem Doppelschlag und gab die Führung anschließend nicht mehr her (1:2).

Das Ergebnis des FS Teutonia Bonn gegen die Devils Altmühltal (4:2) wirkt auf dem Papier klar, allerdings gelang den Teutonen erst in Minute 89 der erlösende Treffer zur Zwei-Tore-Führung.

Das Finale wollte dem spannenden Meisterschaftskampf und dem dramatischen Finale des Kontinentalpokals in Nichts nachstehen.

Der Favorit FC Shelby trat gegen den Underdog FS Teutonia Bonn an.

Die mit erfahrenen Recken gespickte Truppe von Manager Elenor wurde allerdings über die komplette Spieldauer der Favoritenrolle nicht gerecht. Die Teutonen gingen bereits in Minute 2 in Führung und konnten diese in der 50. Minute sogar ausbauen. Manager BONSTAR hatte anscheinend die richtige Taktik und Ansprache gefunden.

Der FC Shelby konnte zwar den direkten Anschlusstreffer erzielen, blieb aber darüber hinaus torlos bis zum Schluss.

Die Mannschaft musste auch dem deutlich höheren Durchschnittsalter Tribut zollen und baute zum Spielende deutlich ab. Um so verwunderlicher, dass Manager Elenor die Wechselmöglichkeiten ausließ.

Am Ende steht ein etwas überraschender, aber verdienter Erfolg des FS Teutonia Bonn.

Verbandspokal

Finale

West (V.)	Verein Münster ^{Bot}	1:3 (0:2)	Verein Schalke (IV.)
Süd (IV.)	Verein Illertissen ^{Bot}	13:14 n.E.	Verein Böblingen ^{Bot} (IV.)
Ost (V.)	Verein Zwickau ^{Bot}	3:4 (1:2)	Verein Leipzig ^{Bot} (IV.)
Nord (V.)	Verein Wedel ^{Bot}	4:2 (1:0)	Verein Kiel ^{Bot} (IV.)

Amateurmeisterschaft

Finale

Verein Schalke^{Bot} 8:2 (5:1) SC Motor Jena

Kontinentalpokal

Finale

Deutschland FC Concord Eagles 2:2 (2:2) BSG Traktor Wolfsburg Deutschland

Aus Sicht der deutschen Teilnehmer lief die Saison im Kontinentalpokal sehr erfolgreich.

Die ersten Vertreter der deutschen Farben waren in Runde 1 die Devils Altmühltal und die Dönerlegenden Mörse. Während die Devils souverän die Aufgabe meisterten, zitterten sich die Dönerlegenden, aufgrund eines schwachen Rückspiels, mit einem geschossenen Tor mehr in die nächste Runde.

Aus dem deutschen Duo der ersten Runde wurde in Runde 2 ein Quintett. Der FC Shelby, der SC Obersaubergen und der FC Concord Eagles komplettierten das deutsche Starterfeld. Der SC Obersaubergen scheiterte allerdings denkbar knapp an Huntingford und verabschiedete direkt wieder aus dem Wettbewerb, während alle anderen deutschen Teilnehmer sich durchsetzen konnten.

In der 3.Runde stiegen nun der amtierende deutsche Meister FMC Jena und der aktuelle Pokalsieger die BSG Wolfsburg in den Wettbewerb ein. Beide konnten sich mit zwei Siegen souverän durchsetzen und ins Achtelfinale einziehen.

Im innerdeutschen Duell zwischen dem FC Shelby und den Dönerlegenden Mörse, unterlag der leicht favorisierte FC Shelby.

Die Devils Altmühltal konnten die knappe Hinspielniederlage noch durch einen fulminanten Rückspielsieg ausgleichen, während die Eagles es im Rückspiel doch arg spannend machten.

Im Achtelfinale mussten sich sowohl der deutsche Meister als auch der Pokalsieger deutlich

strecken.

Die BSG Wolfsburg konnte gegen starke Madrilenen zwar zwei Siege einfahren, allerdings jeweils nur mit einem Tor Unterschied.

Noch spannender machte es der FMC. Nur aufgrund der Auswärtstorregel gelang gegen Liguria Genovader Einzug in die nächste Runde.

Die Devils Altmühltal lieferten eine starke Performance und bezwangen die Italiener von Globale Milano und für die Eagles wurde das Duell gegen Mörse zu einem Spaziergang.

Aufgrund der Auflösungserscheinungen im Kader der Dönerlegenden, konnten diese keine konkurrenzfähige Mannschaft stellen und gingen daher mit 0:16 Toren regelrecht unter.

Erneut mussten die Eagles im Viertelfinale in ein innerdeutsches Duell, und zwar gegen die Devils Altmühltal. In einem harten Duell stand am Ende ein knapper Erfolg für die Eagles.

Der FMC Jena traf auf den SCO-Bezwinger Huntingford und die BSG Wolfsburg auf den AC Campana Napoli. Beide lösten ihre Aufgaben ohne nennenswerte Schwierigkeiten.

Im dritten innerdeutschen Duell für die Eagles wartete im Halbfinale der deutsche Meister aus Jena. Als schwerer Brocken erwartet, konnten die Jenaer das Duell überraschenderweise nicht sonderlich eng gestalten und schieden mit zwei Niederlagen aus.

Der BSG aus Wolfsburg gelange mit einem 7:2 Heimspiel-Sieg bereits im Hinspiel eine Vorentscheidung. Der Sieg im Rückspiel war lediglich noch Formsache.

Das spektakulärste Spiel fand in diesem Jahr tatsächlich im Finale statt.

Dem hochfavorisierten Team der BSG Wolfsburg stand der Geheimfavorit FC Concord Eagles gegenüber.

Die junge Truppe von Manager Derian schaffte es zweimal in Führung zu gehen, aber die erfahrene Mannschaft von Manager Corns konnte jeweils Ausgleichen.

Während sich alle bereits auf die Verlängerung eingestellt hatten, beendete der Schiedsrichter das Spiel nach 90 Minuten und verschwand.

Da sich niemand zu helfen wusste, wurden kurzerhand beide Finalisten zu Co-Siegern des Kontinentalpokals ernannt.

Diese salomonische Entscheidung wird dem packenden Finale gerecht, wird aber wohl ein Novum bleiben.

Manager des Jahres

Ihr habt gewählt und hier sind eure Manager des Jahres:

1. Liga

Manager des Jahres: Corns - BSG Traktor Wolfsburg - 4 Stimmen

Corns schaffte das Double aus Meisterschaft und dem gemeinsamen Gewinn des Kontinentalpokal. Zweiter wurde TopS mit zwei Stimmen. Derian, Sunlion79, BONSTAR, Toasty534 und Louis Lavendel erhielten je eine Stimme.

2. Liga

Manager des Jahres: Hegsch - Spvgg Alfberter Kickers - 5 Stimmen

Mit einer unterlegenen Mannschaft spielte Hegsch lange um den Aufstieg mit und wurde deshalb auch zum Manager des Jahres der zweiten Liga gewählt. Zweiter wurde Kogge, Meister der 2. Liga, mit 3 Stimmen. Onkel.iStrauss und Homerclon erhielten je eine Stimme. Es gab eine Enthaltung.

3. Liga

Manager des Jahres: LoMa - KKW Greifswald - 8 Stimmen

Klares Ergebnis in der 3. Liga: LoMa wurde mit großer Mehrheit zum Manager des Jahres gewählt. Er schaffte mit geringen Mitteln den Aufstieg in die 2. Liga. Klausschlappner und Löwenfan erhielten je eine Stimme. Es gab eine Enthaltung.

4. Liga

Manager des Jahres: & buengo & Moexel - Rot-Weiss Niederkaltenkirchen & Warendorfer SU - je 5 Stimmen

Einen geteilten ersten Platz gab es in der Regionalliga: buengo und Moexel stiegen beide in der Süd/West-Staffel auf und wurden deshalb auch zu den Managern des Jahres gewählt. Es gab eine Enthaltung.

5. Liga & 6. Liga

In den Ligen waren leider nicht genug Manager vertreten, dass eine Wahl hätte stattfinden können. Dennoch sollen beide Aufstiegsmanager erwähnt werden: XILEF (Halemannia Hackebrettbeil, Meister der Oberliga Süd/West) und Berlingamer (New Berlin Patriots, Meister der Verbandsliga Ost). Hätte eine Wahl stattgefunden, hätte beide mit Sicherheit gewonnen.

7. Liga

Manager des Jahres: deNils - Kiezkicker - 5 Stimmen

Als Neuling hat sich deNils bestens eingefunden und seine Kiezkicker locker zur Meisterschaft geführt. Zweiter wurde Kakadu mit zwei Stimmen und Son1cW4rr1oR erhielt eine Stimme. Es gab drei Enthaltungen.

Top-Thema: Doppelinterview mit den beiden Kontinentalpokalgewinnern

Das Top-Thema der letzten Saison war mit Sicherheit das Finale des Kontinentalpokals. Dass der Schiedsrichter in einem Endspiel ohne Hin- und Rückspiel beim Endstand von 2:2 einfach das Spiel beendet und in die Kabine geht, hatte es in der Geschichte des AJFM noch nie gegeben (bolzer berichtete). Aus diesem Grund haben sich Corns und Derian für ein Doppelinterview zur Verfügung gestellt.

- bolzer (b): Zu unserem Doppelinterview haben wir dieses Mal zwei Veteranen zu Gast, Corns und Derian, gemeinsame Gewinner des Kontinentalpokals der abgelauten Saison. Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit für das Interview gewonnen habt und auch vielen Dank Derian für die tolle Idee, ein Doppelinterview zu machen. Ein ungewöhnliches Ereignis hat dazu geführt, dass das Spiel nach 90 Minuten abgepfiffen wurde, obwohl es Unentschieden stand. Die Älteren unter uns werden sich noch an die Deutsche Meisterschaft 1922 erinnern, als zwischen Hamburg und Nürnberg nach zwei Spielen und mehreren Verlängerungen keine Entscheidung getroffen werden konnte. Was ging euch durch den Kopf, als der Schiedsrichter nach 90 Minuten das Spiel abpfiff und zum Duschen in die Kabine verschwand?
- Derian (D): Ich habe es zunächst gar nicht mitbekommen, da ich mich bereits auf die Verlängerung vorbereiten wollte. Danach habe ich ganz trivial an Verdauungsprobleme aufgrund des stressigen Partie gedacht und dann war ich zunächst fassungslos.
- Corns (C): Ich dachte in ersten Moment, dass der VAR nachträglich eines der Tore annulliert hätte. Das gab dann etwas Verwirrung. Die wahren Gründe für das Ausbleiben der Verlängerung liegen ja nach wie vor im Dunklen. Von der Alkohol-These halte ich persönlich ja nichts. Der Schiedsrichter, Herr Bachramow, ist nicht als Trinker bekannt und wirkte klar als er den Rasen verließ.
- b: Glücklicherweise hat der Verband eine gute Lösung gefunden und beide Vereine zum Sieger erklärt. Nicht auszudenken, dass das früher per Münzwurf entschieden worden wäre. Hättet ihr eine solche Entscheidung annehmen können?

-
- D: Mit einem solch ausgeglichenen Finale, hatte wahrscheinlich niemand gerechnet.
Da meine Jungs ein Riesenspiel gemacht haben, hätte ich die Entscheidung zwar toleriert, aber nicht akzeptiert. Selbst wenn Fortuna für uns gewesen wäre, wäre ich nicht sehr zufrieden damit gewesen.
- C: Dass der Münzwurf nicht zwangsläufig einen Sieger hervorbringt, ist jedem Fußballfan seit dem Münzwurf von Rotterdam bekannt. Löwe hat eine sehr faire Lösung gefunden. Denn da bin ich ganz bei Derian: Dieses Finale hatte zwei Sieger verdient.
- b: In der Liga war es ja genau so ausgeglichen zwischen euch. Jeder hat je ein Duell mit 2:0 für sich entschieden. Daher war das 2:2 nur die logische Konsequenz. Habt ihr die jedes Mal auch die gleiche Aufstellung gewählt?
- C: Da ist schon eine gewisse Brisanz in den Duellen. In Saison 33 haben wir in der gleichen Staffel angefangen und seitdem kreuzen sich unsere Wege immer wieder. Das jährliche Freundschaftsspiel ist eine Institution. Für einige Fangruppierungen ist es DAS Highlight des Jahres. Und auch privat haben wir einen guten Draht. Aber bei den Duellen ruht die Freundschaft. Bei der Aufstellung versuchen wir jedes Mal, den anderen zu überraschen. Aber manchmal, wie im KP Finale, stellt sich die Mannschaft auch von selbst auf.
- D: Die Aufstellung im Rückspiel war minimal abweichend vom Hinspiel.
Oft ist diese aber gar nicht so entscheidend.
Auf diesem Niveau ist oft die Tagesform das Zünglein an der Waage.
Legendär ist sicher das 5:5 im Hinspiel in der Saison 50, als wir, trotz einer Verletzung, einen 2:5 Rückstand noch aufholen konnten.
- b: Das ist wirklich ein traditionsreiches Duell, was ihr da untereinander habt. Seit Saison 45 trifft ihr mindestens zweimal pro Saison in der Liga aufeinander. Meistens aber eher drei- oder gar viermal. Insgesamt 60 Pflichtspieltduelle gab es bereits zwischen euch. Man könnte es mittlerweile durchaus als Classico bezeichnen. Corns sagte bereits, es sei das Highlight des Jahres für einige Fans. Seht ihr das ebenso?
- D: Ja, es sind schon Highlights.
Diese Duelle sind nicht unbedingt vorentscheidend, da es zum Glück noch eine Handvoll sehr guter Clubs gibt, aber oft richtungsweisend für die Saison.

- C: Die Duelle haben ein spezielles Flair, ganz klar. Ich erinnere mich noch sehr gut an das erste Duell gegen Derian. Es war das fünfte oder sechste Spiel der Anfängerliga. Wir haben damals vor 85 Zuschauern das erste Mal die Klinge gekreuzt. Mein Sohn stand am Grill, meine Töchter haben die Karten abgerissen, unser heutiger Stürmertrainer Simmes war noch als Spieler aktiv, hat sogar getroffen und das Ende vom Spiel war, dass Derian und ich gemeinsam im städtischen Krankenhaus saßen, weil sich zwei seiner Jungs verletzt hatten. Eine super Story. Solche Sachen schweißen einfach zusammen. Die Zeiten heute sind natürlich ganz andere, aber da ist einfach eine Verbindung da. Dennoch wäre mir *Clasico* zu hoch gegriffen. Es fehlt die harte Rivalität und Emotion wie in den Derbys gegen die Dönerlegenden, die Piraten und den W-Bot - oder gegen Shelby. DAS sind die Spiele, die gewonnen werden MÜSSEN. Den Eagles gönnt man hingegen fast schon ab und zu mal einen Punkt. Kurzum: Highlights ja, aber es geht eher Richtung Fanfreundschaft.
- b: Interessant, das zu hören. Aber kommen wir nun zu etwas anderem: Corns hat unlängst prophezeit, dass die Eagles ab der abgelaufenen Saison auf Jahre hinweg die Spitze der ersten Liga dominieren würden. Dies ist zunächst nicht eingetreten und die Traktoren durften vor Jena ihre nächste Meisterschaft feiern. Hat sich die Vorherrschaft der Eagles nur verspätet, oder dürfen wir andere Mannschaften an der nationalen Spitze erwarten?
- C: Das Finale des Kontinentalpokals war gewissermaßen der Wendepunkt. Derian hat sich über Jahre etwas aufgebaut und dafür eine längere titellose Aufbauphase in Kauf genommen. Das war mutig und wird sich nun auszahlen. Ab dem Sommer führt jede Meisterschaft, jeder Pokal und sogar die Wahl zum "Fliegenträger des Jahres" nur über ihn. Das heißt natürlich nicht, dass Elenor, Louis Lavendel, Kopfballungeheuer, TopS und alle anderen, inklusive mir, schon aufgegeben hätten. Aber Derian sehe ich in der Pole Position.
- D: Das war schon eine harte Entscheidung damals. Mein damaliger Kader war bereits sehr erfolgreich und hatte noch 2-3 Saisons im Tank. Das haben sie dann ja auch bei der BSG und beim FMC bewiesen. Andererseits hatte ich sehr talentierte Spieler, deren Entwicklung ohne Einsatzzeiten stagniert hätte, daher musste ich mich entscheiden. Selbst nach dem Umbruch gelang in jeder Saison die Qualifikation für den Kontinentalpokal und das hat mich in meiner Entscheidung bestätigt. Ab der kommenden Saison erwarte ich schon, dass wir in allen Wettbewerben ein gewichtiges Wort mitreden.

- C: Wenn ich noch etwas ergänzen darf? Dieser Mut, bei laufendem Betrieb auf die Jugend zu setzen, ist es auch, warum viele mit großem Respekt und Anerkennung auf die Adler schauen. Was mich besorgt, sind Entwicklungen wie in Dagersheim. Dort entsteht gerade die pervertierte Form von dem, was wir bei den Eagles sehen. Jahrelange Misswirtschaft, Inkompetenz auf allen Ebenen, Spieler, denen die Karriere zerstört wurde, sportlicher Niedergang. Entfremdung von der Fanbase. Und dann kommt da ein Scheich daher, pumpt Millionen rein. Jetzt ist haben die den zweit-spannendsten Kader des Landes, gespickt mit kommenden Mega-Stars. Diese Drittligameisterschaft ist eine Schande für die AJFL. Das war kein sportlicher Wettbewerb, sondern eine Farce. Das sind Entwicklungen, die wir im Sinne des Sports unbedingt im Auge haben müssen.
- b: Corns spricht da ein interessantes Thema an. Leider ist der Fall Dagersheim etwas zu komplex, als dass wir ihn in ein zwei Fragen in diesem Interview behandeln könnten. Bleiben wir bei euch beiden. Derian hat mit den Eagles bereits die Weichen des Umbruchs gestellt und erwartet, dass er in der kommenden Saison die Früchte ernten kann. Wann können wir das bei deinen Traktoren erwarten, Corns? Immerhin hast du das drittälteste Team der Liga und Gerüchten zufolge soll der ein oder andere Spieler auf einen Rollator angewiesen sein. Derian, deine Frage lautet demnach: Wo siehst du die Traktoren in der kommenden Spielzeit?
- D: Die BSG wird erneut mit einem sehr erfahrenen und starken Kader in die Saison gehen.
Man hat gerade den Vertrag mit Top-Torjäger Alles verlängert und die etwas in die Jahre gekommene Flügelzange Rüssmann/ Klinger verpflichtet, die bereits mit unserer Mannschaft sehr erfolgreich war.
Da junge Talente rar sind, setzt Corns eher auf Erfahrung.
So weit ich gehört habe, hat die BSG mit GUGIDEND auch einen neuen Sponsor an der Angel und in Wolfsburg, das wissen wir von den Dönerlegenden, lässt es sich um fortgeschrittenen Fußballeralter anscheinend gut leben.
- C: Derian hat das sehr gut zusammengefasst. Auch in diesem Jahr halten wir an unserer Philosophie fest. Die heißt: Erfahrung, Erfahrung, Erfahrung. Und dass erfolgreiche Team für Sponsoren attraktiv sind, stimmt auch. In Zeiten des demografischen Wandels ist das sogar ein Wachstumsmarkt. Da sind wir mit unserer Rentner-Truppe bestens aufgestellt.
- b: Dann noch eine Frage zum Schluss: Wie tippt ihr die Saison in der ersten und zweiten Liga, die diese Saison mit nur vier Bots aus Managersicht stark besetzt ist?

-
- D: Wir wollen Meister werden! Dieses Ziel wird aber nur zu realisieren sein, wenn wir uns gegen die sehr starke Konkurrenz der BSG, des FMC und des FCS durchsetzen können.
Darüber hinaus sehe ich noch die Devils Altmühltal, den SCO und die Teutonen aus Bonn als starke Vereine.
Das sind dann schonmal mindestens 7 Vereine, die die Kontinentalpokalplätze anstreben.
- In Liga 2 wird es noch spannender.
Die neureichen Dagersheimer werden sicher, entgegen der Ankündigung, den Durchmarsch versuchen.
Dazu kommen mit den drei Absteigern und den Vorjahresplätzen 4-6 weitere sechs Mannschaften die um drei Aufstiegsplätze spielen.
- C: Bei mir ist die Vorfreude auf die Saison groß!
Ich denke, wir erleben den stärksten AJFM aller Zeiten! In der ersten Liga sind es sechs, sieben Teams die realistische Hoffnungen auf den Titel hegen. Es wird viel auf Tagesform, Spielglück und das Verletzungspech ankommen. In der zweiten Liga wollen ebenso einige Vereine nach oben. Die Absteiger, dazu Leipzig, Dagersheim und HEGS Partytruppe. Da will ich mich in beiden Ligen nicht festlegen. Grandios wäre, wenn wir mittelfristig die letzten Bots verdrängen könnten. Zwei komplette User-Ligen, das hätte was! Ich wünsche allen gutes Gelingen und eine gute Saison!
- b: Vielen Dank für das tolle Interview und viel Erfolg in der kommenden Saison.
- D: Auch ich danke für das Interview und wünsche ebenfalls viel Erfolg!
- C: Vielen Dank Euch beiden. Beim nächsten Mal reden wir aber über den Scheich (lacht).

Saisonvorschau

Die 1. Liga

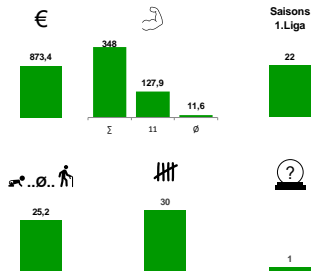
Meisterschaftsfavorit

Verein	Nennungen
FC Concord Eagles	8
BSG Traktor Wolfsburg	1

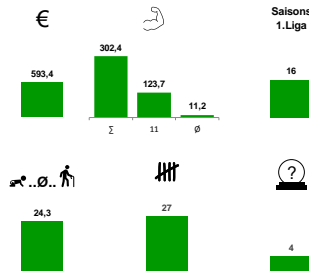
Erwartete Endtabelle des Experten

Platz	Verein	Saisonziel
1.	BSG Traktor Wolfsburg	Meisterschaft
2.	FC Concord Eagles	Meisterschaft
3.	FMC Jena	Qualifikation zum Kontinentalpokal
4.	FC Shelby	unbekannt
5.	SC Obersaubergen	keine Zielvorgabe
6.	FS Teutonia Bonn	Qualifikation zum Kontinentalpokal
7.	Black Pirates Fallersleben	unbekannt
8.	Devils Altmühltal FC	Qualifikation zum Kontinentalpokal
9.	Blau-Weiß Hainstadt	unbekannt
10.	Kogge Novgorod	unbekannt
11.	Turbine Berlin	unbekannt
12.	München Barons	unbekannt
13.	FC Hinterdupfingen	Top 9
14.	TSV Ziegelstein	Klassenerhalt
15.	Preußen Königsberg	unbekannt
16.	Rote Bullen	unbekannt
17.	Atome Sprungfeld FC	Nicht letzter werden
18.	KFC Dönerlegenden Mörse 2011	unbekannt

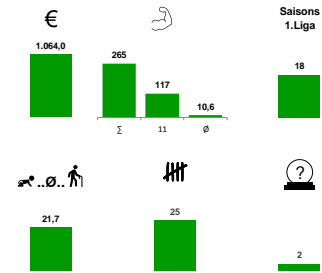
BSG Traktor Wolfsburg



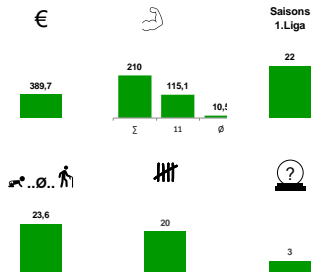
FMC Jena



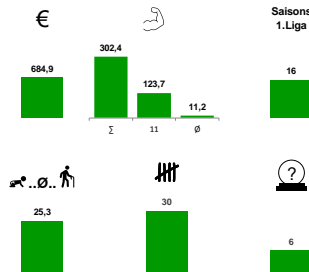
FC Concord Eagles



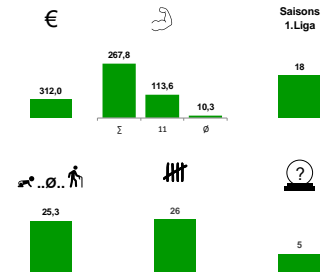
SC Obersiebenbrunn



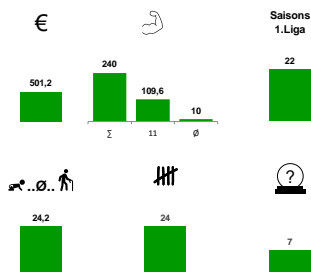
FC Schalke 04



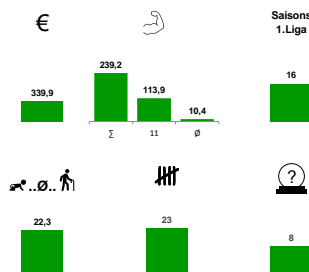
Black Pirates Fallersleben



Deutscher Sportclub Altmühlthal FC



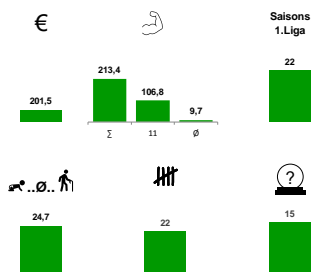
FSV SSV Germania 08 Bonn



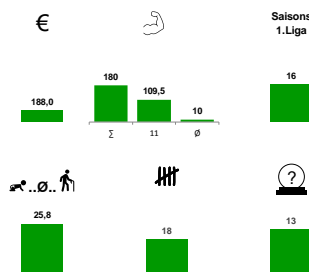
Blau-Weiß Hagen



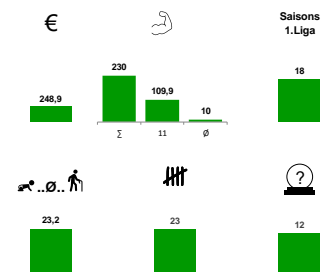
FC Eintracht Lützen



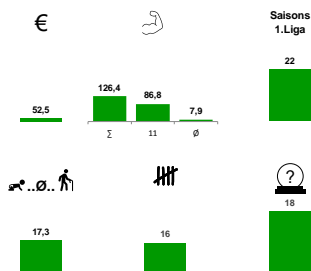
Turbine Berlin



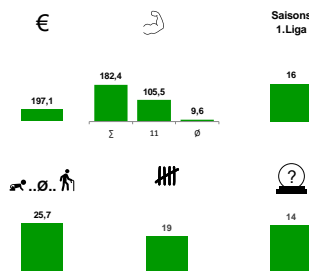
TSV Eintracht Lützen



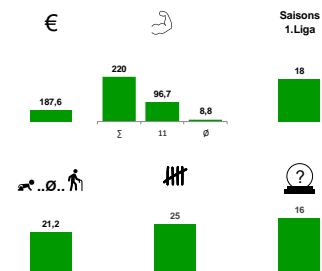
KFC Uerdingen 05



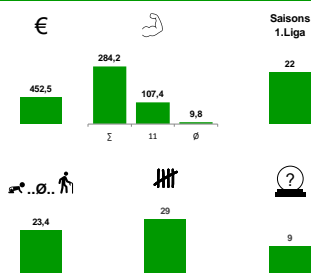
Münchener SC 1860



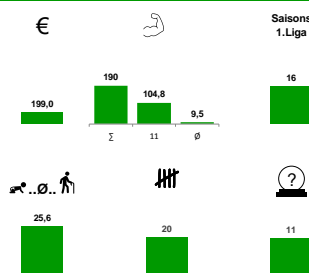
Rote Bullen



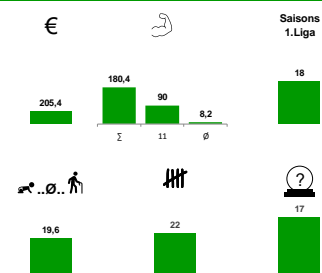
Kogge Novgorod



Preußen Münster



Atome Braunschweig

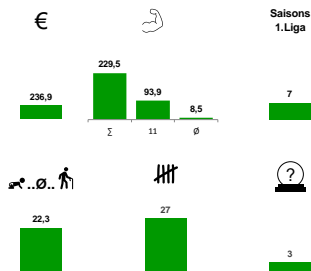


Die 2. Liga

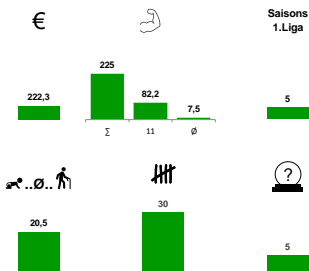
Erwartete Endtabelle des Experten

Platz	Verein	Saisonziel
1.	Roter Stern Rostock	unbekannt
2.	StahlFC	unbekannt
3.	FC Lipsia Lions	Platz 4 - 6
4.	SC Arab Kamel Dagersheim	nichts mit dem Abstieg zu tun haben
5.	FohlenELF	unbekannt
6.	Spvgg Alfberter Kickers	einstelliger Tabellenplatz
7.	Verein Mainz ^{Bot}	unbekannt
8.	Adlerfront	unbekannt
9.	Sportfreunde Vierstein	unbekannt
10.	Verein Hamburg ^{Bot}	unbekannt
11.	EK Weissach	unbekannt
12.	Verein Fürth ^{Bot}	unbekannt
13.	FC Kickers Virnsberg	unbekannt
14.	Verein Wolfsburg ^{Bot}	unbekannt
15.	Colonia Damscheid	Mittelfeldplatz
16.	Germanialöwen Wuppertal	unbekannt
17.	KKW Greifswald	Klassenerhalt
18.	Waldhof-Buben	unbekannt

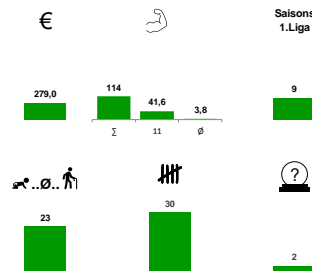
Roter Stern Rostock



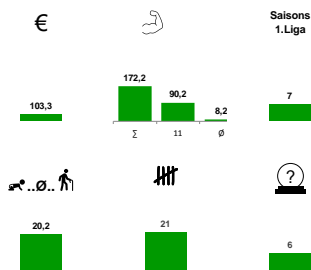
Sportfreunde Vierstein



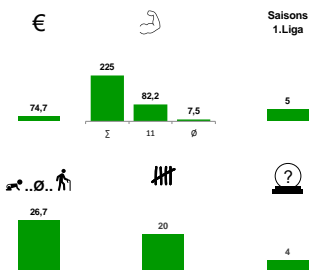
FohlenELF



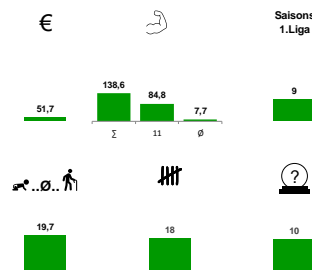
FC Lipsia Lions



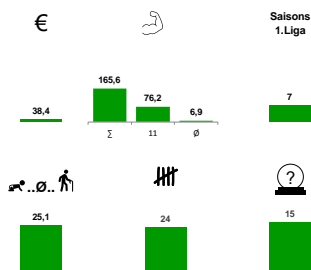
StahlFC



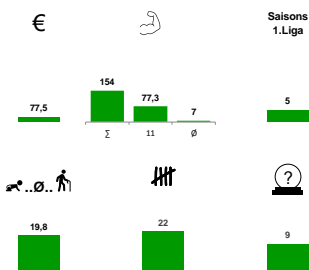
Spvgg Alfter Kickers



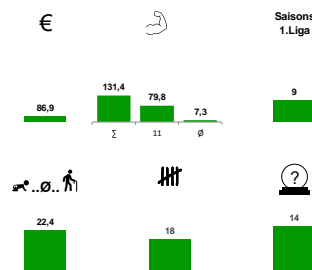
FC Kickers Virnsberg



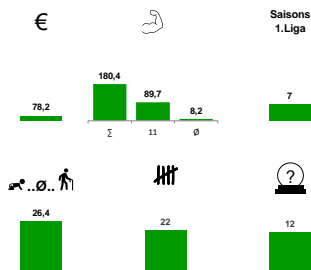
Adlerfront



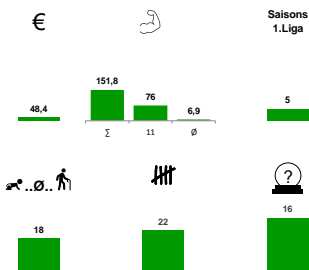
EK Weissach



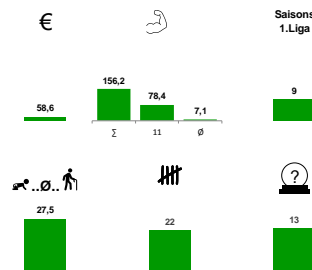
Verein MainzBot



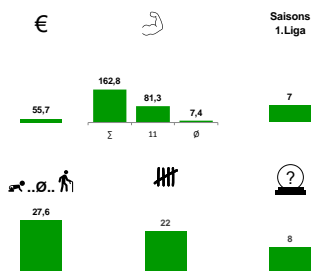
Colonia Damscheid



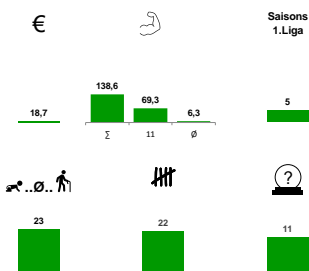
Verein FürthBot



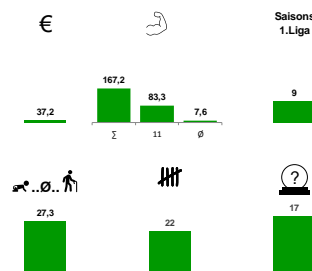
Verein HamburgBot



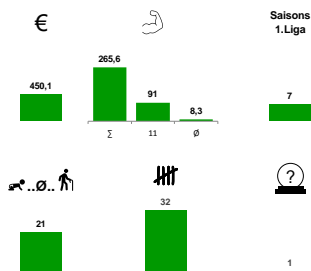
Germanialöwen Wuppertal



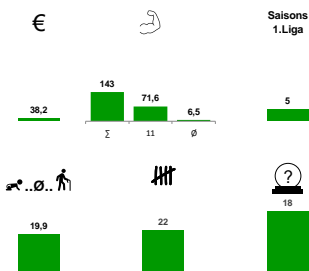
Verein WolfsburgBot



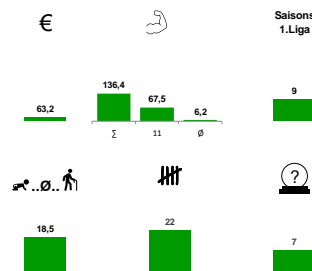
SC Arab Kamel Dagersheim



KKW Greifswald



Waldhof-Buben

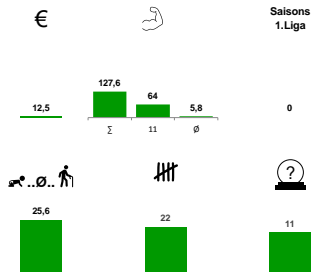


Die 3. Liga

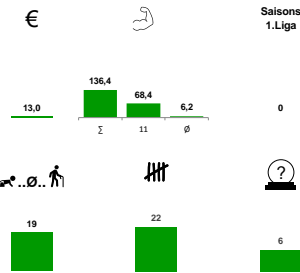
Erwartete Endtabelle des Experten

Platz	Verein	Saisonziel
1.	Verein Hannover ^{Bot}	unbekannt
2.	Verein Kaiserslautern ^{Bot}	unbekannt
3.	Stabil Schotter Mainz	Aufstieg
4.	Verein Ingolstadt ^{Bot}	unbekannt
5.	Verein Darmstadt ^{Bot}	unbekannt
6.	Verein Bremen ^{Bot}	unbekannt
7.	FC Bärstadt	unbekannt
8.	Verein Bochum ^{Bot}	unbekannt
9.	Verein Probsthaida ^{Bot}	unbekannt
10.	Verein Augsburg ^{Bot}	unbekannt
11.	Rot-Weiss Niederkaltenkirchen	unbekannt
12.	Verein Freiburg ^{Bot}	unbekannt
13.	Verein St. Pauli ^{Bot}	unbekannt
14.	Verein Stuttgart ^{Bot}	unbekannt
15.	Verein Chemnitz ^{Bot}	unbekannt
16.	Verein Rostock ^{Bot}	unbekannt
17.	Verein Offenbach ^{Bot}	unbekannt
18.	Verein Halle ^{Bot}	unbekannt
19.	Wareндorfer SU	unbekannt
20.	Verein Kiel ^{Bot}	unbekannt

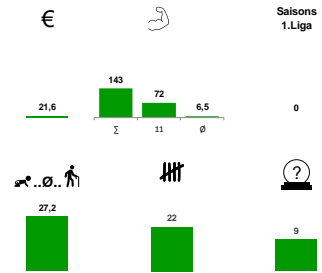
Verein ProbstheidaBot



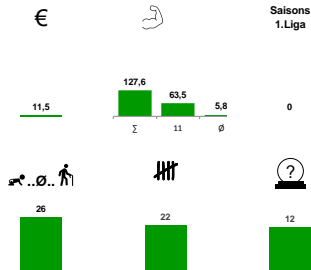
Rot-Weiss Niederkaltenkirchen



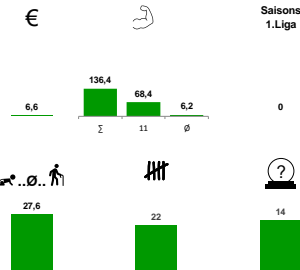
Verein DarmstadtBot



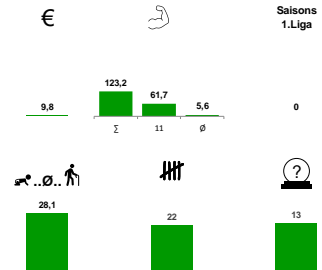
Verein AugsburgBot



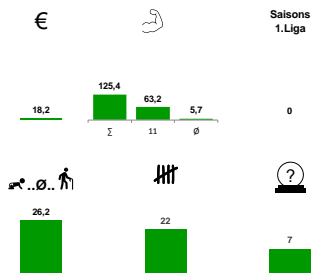
Verein ChemnitzBot



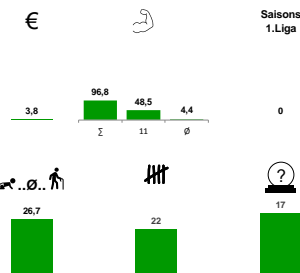
Verein St. PauliBot



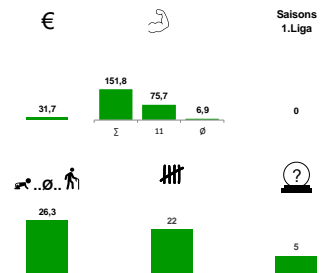
Verein FreiburgBot



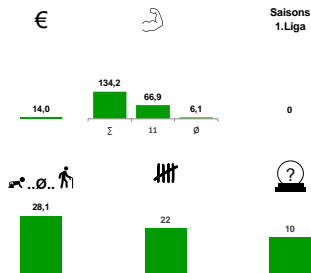
Verein HalleBot



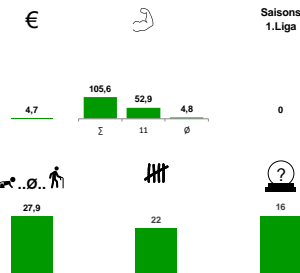
Verein IngolstadtBot



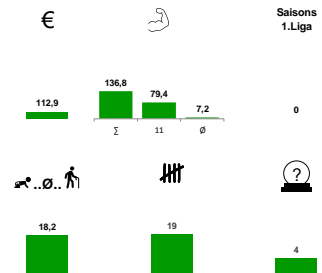
Verein BochumBot



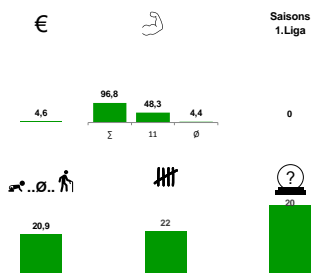
Verein RostockBot



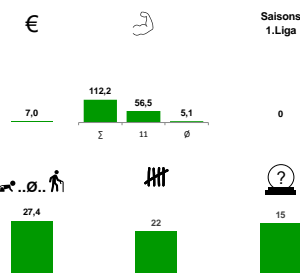
Stabil Schotter Mainz



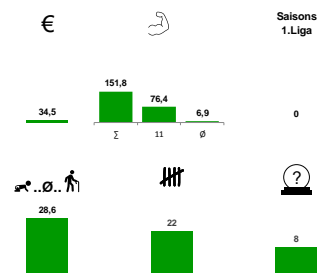
Warendorfer SU



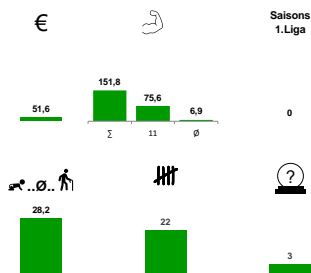
Verein StuttgartBot



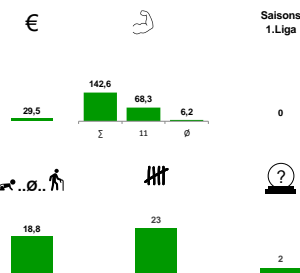
Verein KaiserslauternBot



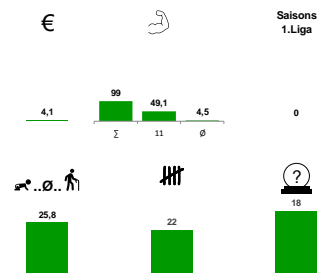
Verein HannoverBot



FC Bärstadt




Verein OffenbachBot



€ = Kaderwert  = Kaderstärke (Σ: Ø Alle Spieler x Anzahl, 11 & Ø: Ø Alle Startelfs)

 = Durchschnittsalter

 = Anzahl Spieler

 = Prognose

Nationaler Pokal

1. Runde:

- (II.) Verein Wolfsburg^{Bot} - BSG Traktor Wolfsburg (I.)
- (III.) Rot-Weiss Niederkaltenkirchen - SC Obersaubergen (I.)
- (III.) Verein Stuttgart^{Bot} - KFC Dönerlegenden Mörse (I.)
- (III.) Verein St. Pauli^{Bot} - Rote Bullen (I.)
- (III.) Verein Ingolstadt^{Bot} - München Barons (I.)
- (III.) Verein Augsburg^{Bot} - Atome Sprungfeld FC (I.)
- (III.) Wareндorfer SU - FC Concord Eagles (I.)
- (III.) Stabil Schotter Mainz - FC Hinterdupfingen (I.)
- (III.) Verein Offenbach^{Bot} - FMC Jena (I.)
- (III.) Verein Hannover^{Bot} - Turbine Berlin (I.)
- (III.) Verein Bochum^{Bot} - Kogge Novgorod (I.)
- (III.) Verein Bremen^{Bot} - Devils Altmühlthal FC (I.)
- (IV.) Verein Würzburg^{Bot} - FS Teutonia Bonn (I.)
- (IV.) Verein Schalke^{Bot} - - Preußen Königsberg (I.)
- (IV.) Verein Bielefeld^{Bot} - Black Pirates Fallersleben (I.)
- (IV.) Verein Böblingen^{Bot} - FC Shelby (I.)
- (IV.) Verein Leipzig^{Bot} - TSV Ziegelstein (I.)
- (V.) Verein Wedel^{Bot} - Blau-Weiß Hainstadt (I.)

-
- (II.) SC Arab Kamel Dagersheim - Verein Mainz^{Bot} (II.)
- (II.) Waldhof-Buben - Verein Führt^{Bot} (II.)
- (II.) KKW Greifswald - Adlerfront (II.)
- (III.) Verein Rostock^{Bot} - FC Lipsia Lions (II.)
- (III.) Verein Chemnitz^{Bot} - Verein Hamburg^{Bot} (II.)
- (III.) FC Bärstadt - Sportfreunde Vierstein (II.)
- (III.) Verein Probsthaida^{Bot} - StahlFC (II.)
- (III.) Verein Halle^{Bot} - Roter Stern Rostock (II.)
- (III.) Verein Freiburg^{Bot} - Colonia Damscheid (II.)
- (III.) Verein Kaiserslautern^{Bot} - FC Kickers Virnsberg (II.)
- (III.) Verein Darmstadt^{Bot} - FohlenELF (II.)
- (IV.) Verein Berlin^{Bot} - Spvgg Alfberter Kickers (II.)
- (IV.) Verein Frankfurt^{Bot} - EK Weissach (II.)
- (VII.) SC Motor Jena - Germanialöwen Wuppertal (II.)

Verbandspokal

West

Achtelfinale

- (IV.) Verein Dortmund^{Bot} - Verein Schalke^{Bot} (IV.)
- (V.) Verein Wehen^{Bot} - Verein Frankfurt^{Bot} (IV.)
- (V.) Verein Köln^{Bot} - Verein Bielefeld^{Bot} (IV.)

(VI.) Verein Braunschweig^{Bot} - Verein Mönchengladbach^{Bot} (IV.)

(V.) NurDerOfc - Verein Leverkusen^{Bot} (V.)

(VI.) Verein Bonn^{Bot} - Verein Münster^{Bot} (V.)

(VI.) Verein Düsseldorf^{Bot} - Verein Verl^{Bot} (VI.)

(VI.) Verein Bornheim^{Bot} - Verein Aachen^{Bot} (VI.)

Süd

Achtelfinale

(IV.) Verein Würzburg^{Bot} - Halemannia Hackebrettbeil (IV.)

(V.) Verein Karlsruhe^{Bot} - Verein Giesing^{Bot} (IV.)

(VI.) Verein Schweinfurt^{Bot} - Verein Böblingen^{Bot} (IV.)

(VI.) Verein Freiberg^{Bot} - Verein Heidenheim^{Bot} (IV.)

(V.) Verein Großaspach^{Bot} - Verein Sandhausen^{Bot} (V.)

(V.) Verein Illertissen^{Bot} - Verein Hoffenheim^{Bot} (V.)

(VI.) Verein Reutlingen^{Bot} - Verein Sindelfingen^{Bot} (VI.)

(VI.) Verein Pforzheim^{Bot} - Verein Ravensburg^{Bot} (VI.)

Ost

Achtelfinale

(IV.) Verein Dresden^{Bot} - Verein Leipzig^{Bot} (IV.)

(V.) Verein Madgeburg^{Bot} - Verein Aue^{Bot} (IV.)

-
- (V.) Verein Lichterfelde^{Bot} - Verein Jena^{Bot} (IV.)
- (V.) New Berlin Patriots - Verein Prenzlauer Berg^{Bot} (IV.)
- (VI.) Verein Halberstadt^{Bot} - Verein Berlin^{Bot} (IV.)
- (VI.) Verein Meuselwitz^{Bot} - Verein Köpenick^{Bot} (IV.)
- (V.) Verein Zwickau^{Bot} - Verein Bautzen^{Bot} (V.)
- (VI.) Verein Kamenz^{Bot} - Verein Erfurt^{Bot} (V.)

Nord

Achtelfinale

- (V.) Verein Altona^{Bot} - Verein Neustrelitz^{Bot} (IV.)
- (V.) Verein Meppen^{Bot} - Verein Bult^{Bot} (IV.)
- (VI.) Kiezkicker - Verein Flensburg^{Bot} (IV.)
- (VI.) Verein Egestorf^{Bot} - Verein Wedel^{Bot} (V.)
- (VI.) Verein Barmbek^{Bot} - Verein Lüneburg^{Bot} (V.)
- (VI.) Verein Eutin^{Bot} - Verein Wunstorf^{Bot} (VI.)
- (VI.) Verein Drochtersen^{Bot} - Verein Neumünster^{Bot} (VI.)
- (VI.) Verein Jeddelohe II^{Bot} - Verein Cloppenburg^{Bot} (VI.)

Post von Corns

Lieber Mario Balotelli,

bei den Fußballfans sind Sie beliebt und berüchtigt. Mit genialen Dribblings vernaschen Sie Verteidiger. Mit Ihrem Charme so manche Frau. Ihre Tore stürzen Fußballnationen in Verzweiflung. Ihre Eskapaden so manchen Trainer und Manager.

Noch begehrter als Ihr Autogramm sind Ihre abgelegten Automobile. Ich war zwölf als ich meinen ersten Maserati kaufte. Ich liebe den Rausch der Geschwindigkeit genauso wie den Fußball, Grill-Fleisch, Bier und Titten auf Seite 1. Mit 200 km/h über die Autobahn. Das ist Freude. Das ist Freiheit. Das ist Deutschland!

Als die Bremsen versagten, schrie ich um mein Leben. Die Fahrt endete an einer deutschen Eiche. Ausgerechnet. Doch mein Schutzengel war zur Stelle. Nach 166 Tagen durfte ich wieder nach Hause. Meine Freunde wiedersehen. Schreiben. Leben!

Später erfuhr ich, dass der Maserati vorher Ihnen gehörte. Lassen Sie sich sagen: Immer die Bremsen checken, bevor Sie Ihre Wagen weiterverkaufen!

Herzlichst,

A. J. "FM"Wagner

Pressemitteilungen richtig verfassen

- 1.) Alliterationen auslassen. Allezeit.
- 2.) Fuck Anglizismen!
- 3.) Denk Dir keine Sätze, die das Prädikat zerteilen, aus.
- 4.) Achte auf korekte Orthographie, und Interpunktion.
- 5.) Meide das Klischee wie der Teufel das Weihwasser. Es ist ein alter Hut.
- 6.) Vergleiche sind schlimmer als Klischees.
- 7.) Am schlimmsten sind Superlative.

Achtens: Halte Aufbau und Stil durch.

- 8.) Sei mehr oder weniger spezifisch.
- 9.) Kein Mensch mag allgemeine Behauptungen.
- 10.) Sei nicht redundant, benutze nicht mehr Wörter als nötig, das ist nämlich total überflüssig.
- 11.) Wer braucht rhetorische Fragen?
- 12.) Aufzählungen mit mehr als 10 Punkten werden unübersichtlich.

Statistiken

Alle nationalen Meister

Saison Verein

62	BSG Traktor Wolfsburg
61	FMC Jena
60	BSG Traktor Wolfsburg
59	Devils Altmühltal FC
58	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
57	FC Concord Eagles
56	FC Shelby
55	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
54	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
53	RB Darmstadt
52	FC Concord Eagles
51	RB Darmstadt
50	RB Darmstadt
49	BSG Traktor Wolfsburg
48	RB Darmstadt
47	KFC Dönerlegenden Mörse 2011
46	RB Darmstadt
45	BSG Traktor Wolfsburg
44	FC Shelby
43	RB Darmstadt
42	FC Shelby
41	RB Darmstadt
40	Verein Mainz ^{Bot}
39	Verein Bochum ^{Bot}
38	Verein Nürnberg ^{Bot}
37	Verein Nürnberg ^{Bot}
36	Verein Leverkusen ^{Bot}
35	Verein Dortmund ^{Bot}
34	Verein Dortmund ^{Bot}
33	Verein München ^{Bot}

Alle nationalen Pokalsieger

Saison Verein

62	FS Teutonia Bonn
61	BSG Traktor Wolfsburg

-
- 60 BSG Traktor Wolfsburg
 - 59 FC Hinterdupfingen
 - 58 FC Shelby
 - 57 Turbine Berlin
 - 56 FC Shelby
 - 55 BSG Traktor Wolfsburg
 - 54 München Barons
 - 53 Amisia Meppen
 - 52 BSG Traktor Wolfsburg
 - 51 Preußen Königsberg
 - 50 FC Concord Eagles
 - 49 Amisia Meppen
 - 48 RB Darmstadt
 - 47 RB Darmstadt
 - 46 FC Shelby
 - 45 BSG Traktor Wolfsburg
 - 44 Verein Wolfsburg^{Bot}
 - 43 RB Darmstadt
 - 42 RB Darmstadt
 - 41 FC Shelby
 - 40 RB Darmstadt
 - 39 Verein Bochum^{Bot}
 - 38 Verein Freiburg^{Bot}
 - 37 Verein Kaiserslautern^{Bot}
 - 36 Verein Leverkusen^{Bot}
 - 35 Verein Ingolstadt^{Bot}
 - 34 Verein Hamburg^{Bot}
 - 33 Verein Bremen^{Bot}

Alle Supercupsieger

Saison Verein

- 62 BSG Traktor Wolfsburg
- 61 BSG Traktor Wolfsburg
- 60 Devils Altmühltal FC
- 59 FC Shelby
- 58 Turbine Berlin
- 57 FC Shelby
- 56 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 55 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 54 Amisia Meppen

- 53 FC Concord Eagles
- 52 RB Darmstadt
- 51 FC Concord Eagles
- 50 Amisia Meppen
- 49 RB Darmstadt
- 48 RB Darmstadt
- 47 RB Darmstadt
- 46 FC Shelby
- 45 Verein Wolfsburg^{Bot}
- 44 RB Darmstadt
- 43 RB Darmstadt
- 42 RB Darmstadt
- 41 RB Darmstadt
- 40 Verein Bochum^{Bot}
- 39 Verein Nürnberg^{Bot}

Alle Kontinentalpokalsieger

Saison Verein

- 62 FC Concord Eagles & BSG Traktor Wolfsburg
- 61 FC Shelby
- 60 BSG Traktor Wolfsburg
- 59 FC Concord Eagles
- 58 FC Concord Eagles
- 57 FC Shelby
- 56 BSG Traktor Wolfsburg
- 55 FC Concord Eagles
- 54 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 53 BSG Traktor Wolfsburg
- 52 BSG Traktor Wolfsburg
- 51 FC Concord Eagles
- 50 BSG Traktor Wolfsburg
- 49 BSG Traktor Wolfsburg
- 48 FC Shelby

Alle Amateurmeister

Saison Verein

- 62 Verein Schalke^{Bot}
- 61 Verein Berlin^{Bot}
- 60 Verein Neustrelitz^{Bot}

- 59 KKW Greifswald
- 58 KKW Greifswald
- 57 Spvgg Alfberter Kickers

Alle Verbandspokalsieger

West

Saison Verein

- 62 Verein Schalke^{Bot}
- 61 Warendorfer SU
- 60 Verein Offenbach^{Bot}
- 59 Verein Bielefeld^{Bot}
- 58 Colonia Damscheid
- 57 Spvgg Alfberter Kickers
- 56 Spvgg Alfberter Kickers
- 55 Verein Paderborn^{Bot}
- 54 Verein Schalke^{Bot}
- 53 SSV Germania 1900 Wuppertal
- 52 Verein Schalke^{Bot}
- 51 Verein Wehen^{Bot}
- 50 Verein Münster^{Bot}
- 49 Verein Bornheim^{Bot}
- 48 Verein Düsseldorf^{fBot}
- 47 Verein Bornheim^{Bot}
- 46 Verein Wehen^{Bot}
- 45 Verein Münster^{Bot}
- 44 Verein Düsseldorf^{fBot}
- 43 FS Teutonia Bonn
- 42 Atome Sprungfeld FC
- 41 FC Zwergstadt 07
- 40 FC Concord Eagles
- 39 Blau-Weiß Hainstadt
- 38 FC Concord Eagles

Süd

Saison Verein

- 62 Verein Böblingen^{Bot}
- 61 Verein Karlsruhe^{Bot}
- 60 Verein Ravensburg^{Bot}

-
- 59 Verein Heidenheim^{Bot}
 - 58 Verein Böblingen^{Bot}
 - 57 Verein Sandhausen^{Bot}
 - 56 Verein Giesing^{Bot}
 - 55 Verein Großaspach^{Bot}
 - 54 Verein Illertissen^{Bot}
 - 53 Verein Böblingen^{Bot}
 - 52 Verein Nürnberg^{Bot}
 - 51 Verein Sandhausen^{Bot}
 - 50 Verein Sindelfingen^{Bot}
 - 49 Verein Hoffenheim^{Bot}
 - 48 StahlFC
 - 47 StahlFC
 - 46 Verein Giesing^{Bot}
 - 45 FC Hinterdupfingen
 - 44 FC Hinterdupfingen
 - 43 FC Hinterdupfingen
 - 42 FC Südtirol
 - 41 Verein Degerloch^{Bot}
 - 40 FC Hinterdupfingen
 - 39 München Barons
 - 38 München Barons

Ost

Saison Verein

- 62 Verein Leipzig^{Bot}
- 61 Verein Berlin^{Bot}
- 60 Verein Zwickau^{Bot}
- 59 Verein Prenzlauer Berg^{Bot}
- 58 Verein Leipzig^{Bot}
- 57 Verein Halle^{Bot}
- 56 Verein Leipzig^{Bot}
- 55 Verein Cottbus^{Bot}
- 54 Verein Leipzig^{Bot}
- 53 Verein Aue^{Bot}
- 52 Verein Magdeburg^{Bot}
- 51 Verein Zwickau^{Bot}
- 50 Verein Jena^{Bot}
- 49 Verein Aue^{Bot}
- 48 SC Motor Jena

- 47 Verein Cottbus^{Bot}
- 46 Verein Halle^{Bot}
- 45 Verein Aue^{Bot}
- 44 Verein Chemnitz^{Bot}
- 43 Kogge Novgorod
- 42 Kogge Novgorod
- 41 Verein Chemnitz^{Bot}
- 40 Turbine Berlin
- 39 Preußen Königsberg
- 38 Preußen Königsberg

Nord

Saison Verein

- 62 Verein Wedel^{Bot}
- 61 Verein Rostock^{Bot}
- 60 Verein Neustrelitz^{Bot}
- 59 KKW Greifswald
- 58 KKW Greifswald
- 57 KKW Greifswald
- 56 Verein Norderstedt^{Bot}
- 55 Verein Osnabrück^{Bot}
- 54 Verein Kiel^{Bot}
- 53 Verein Rostock^{Bot}
- 52 Verein Flensburg^{Bot}
- 51 Verein Osnabrück^{Bot}
- 50 Verein Drochtersen^{Bot}
- 49 Verein Norderstedt^{Bot}
- 48 Verein Kiel^{Bot}
- 47 Roter Stern Rostock
- 46 Verein Rostock^{Bot}
- 45 Amisia Meppen
- 44 Verein Oldenburg^{Bot}
- 43 Verein Neustrelitz^{Bot}
- 42 Verein Rostock^{Bot}
- 41 Viking Haithabu
- 40 Black Pirates Fallersleben
- 39 KFC Dönerlegenden Mörse 2011
- 38 KFC Dönerlegenden Mörse 2011